

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 270. **Sonnabend, den 27. September.** **1834.**

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer oder deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die vorgeschriebenen Miethveränderungs-Anzeigen, sowohl wegen ordentlicher, als wegen Miethvermietungen, zu Vermeidung der geordneten Strafen unverweilt an die Einnahme des städtischen Kriegsschulden-Zilgungsfonds unter dem Rathhause am Raschmarke abzugeben.

Leipzig, den 25. Sept. 1834. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. W. Demuth, Stadtrath.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die, hiesige Messen besuchenden Fremden von ihren Miethen zu dem städtischen Kriegsschulden-Zilgungsfonds zu entrichten haben, sind auch in der bevorstehenden Michaelmesse bis spätestens zur

Mittwoche in der sogenannten Wötkerwoche, den 1. October d. J., in die unter dem Rathhause am Raschmarke befindliche Einnahme unerinnert abzuführen, jedoch auch diesmal nur zum vierten Theile der ursprünglich normirten Sätze.

Leipzig, den 25. September 1834. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. W. Demuth, Stadtrath.

Bekanntmachung.

Nach Erledigung der Stelle eines Zugführers der 13. Compagnie hiesiger Communalgarde ist bei der deshalb stattgehabten Wahl

Herr Adolph Barkhausen, Dr. jur., durch absolute Stimmenmehrheit zum Zugführer bei gedachter Compagnie ernannt und von dem Communalgarden-Ausschusse in dieser Charge bestätigt worden.

Das aufgenommene Wahlprotokoll nebst Stimmzetteln liegt bis zum 4. k. M. auf dem Bureau des Ausschusses zur Einsicht jedes Betheiligten bereit.

Leipzig, den 20. September 1834.

Der Communalgarden-Ausschuss daselbst.
Major von Schulz.

Hermisdorf, Prot.

Gottesdienst.

Am 18. Sonntage nach Trinitatis predigen:

- | | | |
|-------------------|--------|--------------------|
| zu St. Thomä: | Früh | Hr. M. Siegel, |
| | Wesp. | „ D. Klinckhardt; |
| zu St. Nicolai: | Früh | „ D. Bauer, |
| | Mittag | „ Cand. Schweizer, |
| | Wesp. | „ M. Simon; |
| in der Neukirche: | Früh | „ M. Meißner, |
| | Wesp. | „ Cand. Grund; |
| zu St. Petri: | Früh | „ M. Raumnna, |
| | Wesp. | „ M. Plag; |
| zu St. Pauli: | Früh | „ M. Lasch, |
| | Wesp. | „ M. Schulze; |
| zu St. Johannis: | Früh | „ Cand. Rüdell; |

- | | | |
|------------------------------|-------|------------------------|
| zu St. Georgen: | Früh | Hr. M. Hänsel, |
| | Wesp. | Betsstunde und Examen; |
| zu St. Jakob: | Früh | Hr. M. Adler; |
| Kateches: in der Freischule: | „ | Gräbner; |
| reform. Gemeinde: | Früh | „ Pastor Plag; |
| kathol. Kirche: | Früh | „ Pfarrer Müller. |

Wötker:

Hr. D. Bauer und Hr. D. Goldhorn.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

Das Ende des Herrn wird erscheinen u., von Friedrich Schneider.

Herr unser Gott, unser Herrscher u., von Eugen Peholdt.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der
Nicolaiikirche:

Missa. Kyrie und Gloria, von Fr. Schneider.
Psalm 24. „Jehova's ist die Erd'“ etc., von demselben.

Liste der Getrauten.

Vom 19. bis 25. September 1834.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. G. F. Hayn, Plombieur beim Haupt-
Steuer-Amte allhier, mit
Izfr. E. M. Lehmann, Sammt- und Seiden-
wirkers allhier Tochter.
- 2) U. H. Feußner, Musik-Instrumentmacher-
gehilfe allhier, mit
E. F. Busch, gewesenen Markthelfers allhier
hinterlassene Tochter.
- 3) E. W. Thielemann, Markthelfer allhier, mit
Izfr. M. D. U. Schneider, gewesenen
Hausmanns allhier hinterlassene Tochter.
- 4) E. J. Mannteuffel, Einwohner und Ballen-
binder allhier, mit
E. W. Bärwinkel, Bürger und Schneiders-
meisters allhier Tochter.

b) Nicolaiikirche:

- 1) Hr. G. Winger, Bürger und Bierschenke,
mit
J. S. C. Bode, aus Lindenau.
- 2) Hr. E. N. Punschel, Stadtrichter und Juris
Practicus in Buchholz, mit
Izfr. E. Kleiners, Bürger und Buchbinder-
Obermeisters allhier Tochter.
- 3) Hr. E. G. U. Wießke, Bürger und Bäcker-
meister, mit
Izfr. P. H. Brümmer, Bürger und Fleisch-
hauermeisters allhier hinterlassene Tochter.
- 4) Hr. D. J. Günz, praktischer Arzt in Dresden,
mit
Izfr. E. L. Jörg, Königl. sächs. Hofraths,
ordentlichen Professors der Geburtshilfe an
der Universität, Directors der Entbindungss-
chule, und Besitzers der medicinischen
Facultät allhier Tochter.

e) Reformirte Kirche: Vacat.

d) Katholische Kirche: Vacat.

Liste der Getauften.

Vom 19. bis 25. September 1834.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. F. E. Meß's, Kaufmanns Tochter.
- 2) L. Vincent's, Kohbedientens Sohn.
- 3) K. Lütter's, Handarbeiters Sohn.
- 4) Hr. K. U. Wendel's, Bürger und Schlosser-
meisters Tochter.

- 5) J. G. Günther's, Markthelfers Tochter.
- 6) J. U. W. Schurath's, Getreidemessers
Zwillingstöchter.
- 7) F. E. Kupfer's, Maurergesells Tochter.
- 8) E. Wendler's, verabschiedeten Soldatens T.
- 9) J. C. Fannewitz's, Markthelfers Sohn.
- 10) J. G. Melchior's, Postillons Tochter.
- 11) Hr. E. Seiberlich's, Kaufmanns Tochter.
- 12) Hr. E. F. Neufirchner's, Bürger und
Gastgebers Tochter.
- 13) Ein unehelicher Knabe.

b) Nicolaiikirche:

- 1) Hr. J. G. E. Hagendorff's, Bürger und
Universitäts-Buchbindermeisters Sohn.
- 2) Hr. E. C. Kästner's, Bürger und Schlosser-
meisters Sohn.
- 3) Hr. T. L. Schubert's, Bürger und Schuh-
machermeisters Sohn.
- 4) Hr. E. G. Stiehl's, Schriftsetzers Sohn.
- 5) U. F. Eber's, Markthelfers Sohn.
- 6) Hr. F. Bierögel's, Bürger und Schuh-
machermeisters Tochter.
- 7) J. G. Lehmann's, Maurergesells Tochter.
- 8) Hr. E. F. Ender's, Bürger und Schneiders-
meisters Sohn.
- 9) Hr. G. F. Kreisel's, Bürger und Biers-
schenkers Sohn.
- 10) Hr. E. F. Föttger's, Actuarii bei E. E.
Hochw. Rath's Landgerichte Tochter.
- 11) Hr. E. L. Hirschfeld's, Buchdruckeris-
Besitzers, auch Bürger und Buchhändlers
Sohn.
- 12) E. F. Werner's, Bürger und Lehnmarqueurs
Tochter.
- 13) Ein unehelicher Knabe.
- 14 — 16) Drei uneheliche Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

- 1) Elisabeth Johanne Henrietten Lorenz, Herrn
Kramermeisters Tochter.

d) Katholische Kirche: Vacat.

Getreidepreise.

Weizen	2	Thlr.	14	Gr.	bis	3	Thlr.	8	Gr.
Korn	2	=	6	=	=	2	=	8	=
Gerste	1	=	8	=	=	1	=	10	=
Hafcr	1	=	2	=	=	1	=	4	=
Rübsen	6	=	6	=	=	6	=	10	=
Erbfen	2	=	8	=	=	2	=	16	=

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	6	Thlr.	—	Gr.	bis	6	Thlr.	18	Gr.
Birkenholz	5	=	4	=	=	5	=	18	=
Ellernholz	4	=	12	=	=	5	=	12	=
Kiefernholz	3	=	8	=	=	4	=	—	=
1 Korb Kohlen	1	=	20	=	=	—	=	—	=
1 Scheffel Kalk	—	=	16	=	=	—	=	20	=

B ö r s e i n L e i p z i g,

vom 26. September 1834.

C o u r s e			C o u r s e		
Im Conv. 20 Fl. Fuss.			Im Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k.S.	137½	Louis'd'or à 5 Thlr.....	—	110½
do.....	2M.	—	Holland. Ducaten à 2½ Thlr.....	—	13½
Augsburg in Ct.....	k.S.	100½	Kaiserl.....do.....do.....	—	13½
do.....	2M.	—	Bresl.....do. à 65½ As do.....	—	12½
Berlin in Ct.....	k.S.	—	Passir.....do. à 65 As do.....	—	12½
do.....	2M.	103½	Species.....	—	1½
Bremen in Louis'd'or.....	k.S.	110½	Verl. { Preuss. Courant.....	—	102½
do.....	2M.	109½	{ K. sächs. Cassenbillets.....	—	100½
Breslau in Ct.....	k.S.	—	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.....	2M.	104½	Silber 1516th. u. dar. pr. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k.S.	100½	do. niederhaltig.....do.....	—	—
do.....	2M.	—			
Hamburg in Bo.....	k.S.	147½	R. k. östr. Anl. v. 1820. à 100 Fl....	—	—
do.....	2M.	147	do. à 4 pCt. v. 1821. à 250 Fl.....	—	—
London pr. L. St.....	2M.	6.16	Actien der Wiener Bank in Fl.....	1287	—
do.....	3M.	6.15½	R. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	—	100½
Paris pr. 500 Fr.....	k.S.	78½	do. seit 1829 à 4 pCt.....	92	—
do.....	2M.	78½	R. preuss. Staats-Schuld-Scheine		
do.....	3M.	78½	à 4 pCt. in preuss. Ct.....	99	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k.S.	101½	Poln. Partial-Obligationen à 500 Fl.		
do.....	2M.	—	poln. in pr Cour.....	—	—
do.....	3M.	100½			

B e f a n n t m a c h u n g.

In Folge einer mit der Königlich Preussischen Ober-Postbehörde getroffenen Uebereinkunft wird der Leipzig-Magdeburg-Hamburger Eilwagen vom Monat October d. J. an nicht mehr Sonntags und Donnerstags, sondern Montags und Donnerstags, Morgens 5 Uhr, aus Leipzig abgefertigt werden, wogegen derselbe auch künftig in Leipzig, wie jetzt, Sonntags und Donnerstags Morgens eintreffen wird.

Die Schlußzeit der Brief-Aannahme zu dieser Post ist am Sonntage auf 6 Uhr und an der Mittwoche auf 7 Uhr Abends festgesetzt.

Uebrigens finden Reisende nach Magdeburg auch mit dem Montags und Freitags Abends 8 Uhr von hier dahin abgehenden Eilwagen, so wie mit der Dienstags und Sonnabends Abends 9 Uhr von hier abgehenden Braunschweiger Eilpost, ein unaufhältliches Fortkommen über Abendorf.

Leipzig, am 22. Sept. 1834.

K ö n i g l i c h e s O b e r - P o s t a m t.
von Hüttner.

F r e i w i l l i g e S u b h a s t a t i o n.

Von dem unterzeichneten Stadtgerichte alhier soll das zu dem Nachlasse Herrn Friedrich Lebrecht Seilers gehörige, sub Nr. 600 am NicolaiKirchhofe hier selbst gelegene Haus auf den Antrag der Seiler'schen Erben, Frau Emilien verw. Seiler und Cons., unter gewissen, von diesen selbst festgesetzten, Bedingungen

den drei und zwanzigsten October 1834

öffentlich, jedoch freiwillig, an den Meistbietenden verkauft werden. Das Haus ist, wiewohl ohne Rücksicht auf die davon nach einem Versicherungsquantum von 1200 Thlr. zur Immobilier-Brandcasse, und zu dem vollen Ansage mit 21 Thlr. 9 Gr. 4 Pf. alljährlich zum Stadtschulden-Tilgungsfonds zu entrichtenden Beiträge, auf 8040 Thlr. gerichtlich gewürdet worden und das Nähere aus dem unter hiesigem Rathhause aushängenden Subhastationspatente und dessen Beisügen zu ersehen. Leipzig, den 16. August 1834.

D a s S t a d t g e r i c h t z u L e i p z i g.

Winter, Stadtrichter,
Ritter des R. S. Civ.-Verb.-Ordens.

Berger, Actuar.



Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 27. September: Der Barbier von Sevilla, komische Oper von Rossini.

Morgen, den 28. September: Lumpaci Bagabundus, oder das liederliche Kleeblatt, Zauber-Posse mit Gesang von Nestroy.

Montag, den 29. September: Gustav, oder der Maskenball, große Oper mit Tanz von Auber.

Dienstag, den 30. September: Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel von Angelsy.

Concert-Anzeige. Erstes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses, Sonntag, den 28. September 1834. Erster Theil: Ouverture, „Meeresstille und glückliche Fahrt,“ von Mendelssohn-Bartholdy. Scene und Arie aus Faust, von Louis Spohr, gesungen von Mad. Johanna Schmidt. Concertino für die Violine, von Kalliwoda, vorgetragen von Herrn Uhlrich. Der Schweizerbub, Lied mit Variationen, von Pixis, gesungen von Mad. Schmidt. Festchor, vom Ritter von Seyfried. Zweiter Theil: Symphonie, von L. v. Beethoven. (Nr. 2. D-dur.) Nachricht. Das 2te Abonnement-Concert ist Sonntag den 5. October 1834. Einlass-Billets zu 16 Groschen sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen. Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet, und der Anfang ist um 6 Uhr.

Augenheilanstalt: Von Michaeli an haben sich die in der Heilanstalt für arme Augenranke Hilfe suchenden daselbst von 11 bis 12 Uhr einzufinden.

Empfehlung. Zu jeder Zeit linirt gut u. billig: große u. kleine Handlungs- und Notizbücher, Strazzen, alle Arten Rechnungen u. G. Frenzel Nr. 659, an der neuen Pforte, alter Neumarkt.

Empfehlung. Im Geldwechsel, Ein- und Verkauf von Staatspapieren, empfiehlt sich Tobias Keil, Katharinenstraße, Stollens Haus Nr. 390.

Empfehlung. Englische blauehrige Patent-Nähnadeln, mit ausgebohrten Döhren, welche den Zwirn nicht zerschneiden, geschmackvolle Damenbeutel von Wachstuch, fein vergoldete Schnallen, Hosenträger von elastischem Gummi und Vorhemdenknöpfchen im neuesten Geschmack empfiehlt zu bevorstehender Messe
E. A. Sonnenkalb im Thomasgäßchen.

Empfehlung. Mit fertigen Damenpuß in neuester Fagon zu den billigsten Preisen empfiehlt sich und bittet um gütigen Besuch

E. M. Scherzer, im Anker Nr. 222, in der Fleischergasse, eine Treppe hoch.

Empfehlung. Mit allen Sorten grünen und schwarzen Thee empfehlen sich
Kretschmann u. Gretschel, Katharinenstraße Nr. 367.

Empfehlung. Mein Lager von kurzen Waaren ist seit Jubilatemesse a. e. in Kochs Hof an der Seite der Reichstraße, und empfehle solches meinen Freunden bestens.

Leipzig, September 1834. Friedr. Mähler, aus Iserlohn.

In Puß- und Modewaaren

empfehlen sich in einer geschmackvollen Auswahl für möglichst billige Preise

Emilie Scheller,

neuer Neumarkt Nr. 632, erste Etage, in Schlossermeister Steinerts Hause.

Empfehlung. Zur bevorstehenden Michaelismesse empfehle ich mein bekanntes, wohl assortirtes Lager, bestehend in Wiener Galanterie- und kurzen Waaren, so wie in feinen Drechslerarbeiten und in echten Meerschammpfeisenköpfen. Besonders empfehlen kann ich auch noch mein Lager von echten persischen Weichselröhren des schönsten Geruchs, von echtem türkischen Tabak und von äußerst schön gearbeiteten Cigarrenspitzen in jeder Art. Ich verspreche die möglichst billigsten Preise und bitte um gütigen Zuspruch.

Isaac Wentura, im Ehardt'schen Hause, Katharinenstraße Nr. 389, im Hofe Nr. 1.

Empfehlung. Schlafrocke für Herren, von Bagdad, Merino, Ranquin und andern Stoffen, sind fortwährend in großer Auswahl bei mir zu haben.

Schneidermeister Farber, Ritterstraße, D. Carls Haus Nr. 686.

Lotteries-Anzeige.

Zur letzten Classe der 6ten Landes-Lotterie, deren Ziehung am 13. October beginnt, empfiehlt

$\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Kaufloose zum Planpreis die

Haupt-Collection von E. D. Ebscher, am Markte Nr. 337.



Mit Raufloosen

zur 5ten Classe 6ter königl. sächs. Landeslotterie zu Leipzig,
deren Ziehung den 13. October a. c. beginnt, und welche unter nur 28500 Loosen noch folgende
10558 alle den Einsatz übersteigende Gewinne in einem Gesamtbetrage von 745200 Thaler
enthält, als:

1 Gewinn à	100000 Thlr.
1 " à	50000 "
1 " à	30000 "
1 " à	20000 "
1 " à	10000 "

2 à 5000 Thlr., 1 à 4000 Thlr., 70 à 1000 Thlr., 80 à 400 Thlr., 700 à 100 Thlr. und
9700 à 36 Thlr.,

empfehle noch zum Planpreis ganze pr. 30 Thlr. 20 Gr., halbe pr. 15 Thlr. 10 Gr., Viertel
pr. 7 Thlr. 17 Gr. und Achtel pr. 3 Thlr. 20 Gr. 6 Pf., die glückliche Collecte von
Paul Christian Plöckner, Gewölbe Schuhmachergäßchen Nr. 605.

Anzeige. Dem hochzuverehrenden Publicum empfehle ich mich, nach einer funfzehnjährigen
Unterbrechung, zum ganz schmerzlosen Ausnehmen von Hühneraugen oder Leichthornen. Auch gebe
ich gegen dieselben ein Pflaster, das ihre Wurzeln binnen 14 Tagen gänzlich verzehrt. Ferner ist
bei mir das seit zwanzig Jahren bekannte chinesische Zahnpulver, als ein vortreffliches Mittel
gegen Scorbut und Weinstein, so wie gegen die von hohlen Zähnen herrührenden Schmerzen, die
Schachtel einzeln zu 6 Groschen und im Duzend zu 2½ Thaler zu haben. Preußergäßchen bei
Herrn Wagner. P. Richter aus Dresden.

Verkauf. Nachstehende Weine verkauft, um damit zu räumen, zu bedeutend herabge-
setzten Preisen, als:

fein Hochheimer 1827r	pr. Bouteille	14 Gr.
" Marcobronner 1827r	"	14 "
" Charlachberger 1827r	"	14 "
" Steinwein 1811r	"	22 "
" Würzburger	6, 8, 10 u. 12 "	"
" Burgunder Nuit	"	16 "
" Madeira	"	16 "
" Portwein	"	18 "
" Assmannshäuser	"	12 "
" Malaga alter	"	16 "
" do. 2te Sorte	"	10 "

In Gebinden noch billiger.

T. A. Richter.

Verkauf.

Beste neue holländ. Haringe, fein marinirt, à Stück 2 Gr., verkauft
M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Verkauf.

Beste Lüneburger Bricken und gute Bratharinge empfiehlt zu billigen Preisen
M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Verkaufs-Anzeige. Bei Unterzeichnetem lagern in Commission

500 Pfd. Mule Twiste Nr. 36 à 38 } beschädigte Waare,
450 " do. do. " 100 à 120 }

(ausgewaschen, getrocknet und wieder aufgemacht), welche per comptant sehr billig verkauft, oder
auch gegen sächsische Manufacturwaaren vertauscht werden.

G. Hagendorn, Petersstraße Nr. 68.

Verkauf. Unterzeichneter verkauft ein Exempl. von Krause's Landtagsblatt 1833. 1—200
und von den „Nachrichten vom Landtage“, Nr. 95 bis jetzt, zu billigem Preise.
D. Theod. Rind.

Verkauf. Ein guter einspänniger Kalesch-Wagen nebst schönen Pferden und Riemenzeug
steht zum billigen Verkauf im Brühl Nr. 512 bei Sachs und Sohn.

Verkauf. Ein gesundes frommes 7-jähriges Reitpferd steht zum Verkauf auf dem Rittergute Nodelwitz.

Zu verkaufen steht wegen Mangel an Platz ein gut gehaltenes Sopha nebst einer guten Communalgardenlinie in der Burgstraße Nr. 144, eine Treppe hoch.

G. A. Ein in vielbesuchter Lage hiesiger Stadt vortheilhaft angebrachtes Waarengeschäft, dazu sämtliche Utensilien, Vorräth, Fundstücker etc. soll in ganz billigem Preise (7 à 800 Thlr. baar) wo möglich im Laufe dieser Messe verkauft verkauft werden durch die Geschäfts-Anstalt von C. E. Blattspiel, Burgstraße Nr. 143.

Zu verkaufen steht ein sehr gutes tafelförmiges Fortepiano, so wie mehrere gebrauchte, zu den billigsten Preisen, auf dem Brühl, Krafts Hof Nr. 476, bei C. M. Schröder, zwei Treppen hoch.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

A. M. Dux, Juwelier aus Han. bur., kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen; logirt Nicolaisstraße Nr. 736, eine Treppe hoch.

Du Ménil & Müller,

Petersstraße Nr. 73,

empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager von Tapeten, und machen zugleich bekannt, daß sie eine bedeutende Sendung von Eau de Cologne und echten Estratto di Maranzi aus den besten Fabriken erhalten haben.

Desgleichen empfehlen wir unser starkes Lager veloutirter und lithographirter Fenstervorhänger auf Linon mit und ohne Gold, von welchen wir die neuesten Dessains empfangen.

Englische und französische Haarbürsten

in großer Auswahl, nebst allen zur Toilette gehörigen Gegenständen, empfehlen
Sellier & Comp.

Die Steindruckerei von Carl Horn in Leipzig

(Rosenthäler Thor Nr. 1072)

empfehlte sich ganz ergebenst zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, als: Rechnungen, Tabellen, Empfehlungs-, Verlobungs-, Visiten- und Musterkarten, Etiquetts und Signaturen für Apotheker, und allen Arten Bigaretten für Rum- und Weinhandlungen etc. und verspricht bei reeller und prompter Bedienung die allerbilligsten Preise.

Das Commissionslager ital. gefärbter Nähseide

von

Giov. Batt. Simeoni in Verona

zu Fabrikpreisen empfiehlt und befindet sich bei

Eduard Deubérth, sonst Jos. Arthaber,
Katharinenstraße Nr. 364.

Friedrich Benjamin Krause, Conditore aus Delitzsch,

empfehlte zu bevorstehender Messe sein wohlfortirtes Lager von Confituren, diverse Sorten Nürnberger, Thörner und Braunschweiger Lebkuchen, Honig- und Pfefferkuchen, und alle andere Conditoreiwaaren ohne weitläufige Benennung, sowohl im Ganzen als einzeln von bester Güte und billigsten Preisen.

Sein Stand ist nahe vor dem Grimma'schen Thore in einer Bude mit obiger Firma.

Anzeige. Zum billigen Verkauf liegen etliche

echt türkische Shawls

bei

H. Kettnebell & Comp.

A n z e i g e.

Um den Verkehr mit den Zollvereinsstaaten zu erleichtern und meinen Geschäftskreis zu erweitern, habe ich außer der seit einigen dreißig Jahren hier bestehenden Fabrik lackirter Waaren eine ähnliche unter der Firma

G. A. Dreyer & Comp.

in Hornburg am Fallstein (königl. preuß. Regierungs-Bezirk Magdeburg) errichtet. Bei den rühmlich anerkannten Leistungen meiner Fabrik darf ich das neue Etablissement um so zuversichtlicher meinen geehrten Abnehmern empfehlen und um Aufträge für dasselbe bitten.

H. E. Evers Nachfolger aus Wolfenbüttel bei Braunschweig.

G. A. Dreyer & Comp. aus Hornburg am Fallstein

empfehlen in Folge obiger Anzeige ihr vollständig assortirtes Lager lackirter Waaren eigener Fabrik mit feiner Malerei und im chinesischen und gothischen Geschmack auf das Auge eigentlichsste.

Zur Messzeit Markt Ste Budenreihe, Bude Nr. 231.

Commissions-Lager bei Herrn Moritz Stöckel, Auerbachs Hof.

Schnellöfen mit Spiritusheizung.

Ein solcher Ofen wiegt kaum 6 Pfd., ist bequem in einer Hand tragbar, selbst während des Brennens, verbreitet, kaum angezündet, mit geringem Aufwand von Spiritus, starke Hitze und erwärmt die Luft eines mäßigen Zimmers in weniger als 5 Minuten; dies eignet sich daher vortreflich in kalten Schlafzimmern,

die man nur des Morgens und des Abends geheizt wünscht, in Bädstuben zum schnellen Heizen der Zimmer bei Ankunft von Fremden u. und empfiehlt zu billigen Preisen

Wilhelm Leuthier, Klempnermeister, Hainstraße, goldne Gans Nr. 211.

Anzeige. Ein kunstvoll in seidenen Stoff

gewebtes Bild

steht zur beliebigen Ansicht für Kenner und Liebhaber derartiger Erzeugnisse bei

Th. Kettembeil & Comp.

Die Knopfmacherwaaren - Fabrik von Wilh. Aug. Walther, aus Leipzig,

beehrt sich, ihren geehrten Geschäftsfreunden ergebenst anzuzeigen, daß sie zur Messzeit in Leipzig nicht mehr in der Mittelreihe, sondern in der obern Außenseite des Marktes, Bude Nr. 10, zum Verkauf aussteht, wo sie Pfeifenschüre, Mützen- und Stockquasten, seidene und wollene Schnüre an Damenkleider, seidene Mantelagrassen, halbseidene Kinnrieme an Herrenmützen, Uhrschnüre, Shawlquasten, Eichen u. in reichster Auswahl empfiehlt. Durch stets gewohnte Reellität wird sie auch in diesem neuen Messstande das ihr bisher erwiesene ehrenvolle Vertrauen zu rechtfertigen wissen.

Friedrich Lincke et Comp.

haben ihr Lager während der Leipziger Messen im Salzgäßchen Nr. 537 erste Etage, im Hause des Bäckermeister Herrn Mühlig, und empfehlen für die Herbst- und Wintermoden vorzüglich ihre neue, ganz auf Pariser Art errichtete Blumenfabrik mit allen Arten im neusten und feinsten Geschmack gearbeiteter Blumen, Kränzen, Diademe, Federblumen und Federn, nach der Natur und Phantasie.

Auch haben sie daselbst ihr Lager von Strohhüten, Strohbefestungen, Strohgeschichten, Fenstergasen, Groklinons, Coimovas, besponnenem Draht u.

Schwarzwälder Wanduhren

empfehlen wir in allen Gattungen, im Ganzen, wie im Einzelnen, zu ganz billigen Preisen. Unsere Niederlage ist im goldnen Hirsch in der Petersstraße. Bar & Blessina.

F. H. Tarschinsky, Granatenfabrikant aus Turnau in Böhmen,

empfiehlt sich in dieser Messe mit einem vollständigen Assortiment von echten böhmischen und tyroler Hals- und Faßgranaten, auch in verschiedenen couleurten Steinen. Logirt in der Reichsstraße Nr. 399, zwei Treppen.

Die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

von

Heinrich Schuster aus Berlin und Leipzig,
am Markte Nr. 2 im Thomä'schen Hause,

empfehlte alle Sorten feine und ordinaire Lampen, Hänge-Lampen von 1 bis
20 Flammen, so wie Sinombra-, Spieltisch-, Wand-
und sehr zweckmäßige Arbeits-Lampen mit Milchglas-Kuppeln.

Als besonders elegant können diejenigen Lampen empfahlen werden, welche mit der
Mannheimer Goldgarnitur

versehen sind, da sich dieselbe durchaus nicht verändert.

Zugleich empfiehlt die Fabrik ihr Lager

Kaffeebreter

in allen Größen, Zuckerdosen, Brot- und Fruchtkörbe, Flaschen- und Gläsersteller, Tafel-
und Spiellichter mit feinen Garnituren, Thee- und Kaffeemaschinen, Theekessel u. u.,
so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, in der jetzt so sehr beliebten Bronzefarbe.
Vorstehende Artikel werden auch en detail verkauft.

S. C. Hoyer, Schneidermeister,

Fleischergasse Nr. 168,

empfehlte sein wohlassortirtes Lager der beliebten elastisch bearbeiteten Westen, die wegen ihrer
Zweckmäßigkeit und durch die neuere Verbesserung des Elastischen sich besonders empfehlen, unter
Zusicherung der reellsten Bedienung.

C. N. Blasberg, aus Solingen,

empfehlte sich diese Messe, unter Versicherung billiger Preise und reeller Bedienung, mit einem
assortirten Lager von Tafel-, Taschen- und Federmessern, Scheeren u. u., eigener Fabrik.

Sein Gewölbe ist im Salzgäßchen in Kupfers Hause Nr. 407, neben Gerber & Comp. aus
Schwäbisch-Gmünd.

Alexander Wolff und Comp.,

aus Berlin,

empfehlen zu dieser Messe ihr reichhaltig assortirtes Lager der neuesten und courantesten Cal-
lico's ihrer eignen Fabrik, und haben ihr Gewölbe Katharinenstraße Nr. 391, den Herren
Gust. und Ed. Gumpel aus Hamburg gerade gegenüber.

Für Blumenfreunde.

C. Kruff, Blumist aus Sassenheim bei Haarlem, macht hierdurch allen seinen Freunden
und Blumenliebhabern bekannt, daß er, wie schon seit vielen Jahren bekannt, gegenwärtige Messe
ein wohlassortirtes Lager aller Arten echter Haarlemer Blumenwiebeln unterhält, worüber der
Katalog unter Versicherung reeller Bedienung in seinem Meslocal, Petersstraße Nr. 120, dem
Hirsch gegenüber, unentgeltlich ausgegeben wird.

Local-Veränderung.

Carl Ludwig Schildbach, aus Schneeberg, hat die seit einer Reihe von Jahren inno-
gehabte große Bude am Markt, Hohenthals Hause gegenüber, verlassen, und steht für diese Messe
Reichstraße Nr. 504, im Döring'schen Hause eine Treppe hoch. Er empfehlte sein Lager säch-
sischer Fabrikwaaren, bestehend in Spitzen, Bobbinetsidereien, Gardinenfransen, Posamentirwaaren
und andern dahin einschlagenden Artikeln, verspricht die reellste Bedienung und die möglichst bil-
ligsten Preise.

(Hierzu drei Beilagen.)



Neu erfundenes und vielfach erprobtes Mittel,

weissen, grauen und gebleichten, so wie hochblonden
Haaren in kurzer Zeit eine schöne dunkle Farbe zu geben.

Endlich ist es Unterzeichnetem nach vielfachen Versuchen gelungen, aus verschiedenen Pflanzenstoffen ein Mittel zusammen zu setzen, durch welches bei richtiger Anwendung die Kopfhaare, die, sey es durch Alter oder durch Krankheiten, oder durch was immer, grau oder weiss geworden sind, in Zeit von wenigen Wochen eine schöne, natürliche, dunkle Farbe erhalten. — Zugleich wird durch das Mittel die Haarwurzel gestärkt und somit der Haarwuchs bedeutend befördert.

Indem sich Unterzeichneter aller weitem Lobeserhebungen dieses Mittels enthält, da die Erfahrung vernehmlich genug dafür sprechen wird, erlaubt er sich nur, unter vielen einige Zeugnisse beizufügen. Freiberg, im August 1834. August Leonhardi.

Das Flacon dieser ausgezeichneten und in seiner Art einzigen Haartinctur, nebst Gebrauchsanweisung, kostet 1 Thlr. 8 Gr., und ist in Leipzig allein echt und unverfälscht zu haben bei Gebrüder Tecklenburg.

Z e u g n i s s.

Dass die Haartinctur des Herrn Leonhardi von ausgezeichneter Wirkung ist, habe ich an mir selbst in Erfahrung gebracht, was ich hiermit zur weitem Empfehlung dieses vortreflichen Mittels, der Wahrheit gemäss, bescheinige. Freiberg, den 16. August 1834.

Alexander Graf zur Lippe,

k. k. österr. Kämmerer, Ritter etc., d. Z. zu Freiberg.

Z e u g n i s s.

Von einem hartnäckigen Nervenfieber genesen, ward mein starkes schwarzes Haar auf einmal schneeweiss. — Alle Mittel, die von meinem sehr achtbaren, würdigen Arzte dagegen verwendet wurden, als: Abschneiden der Haare, ölige Einreibungen u. s. f. blieben fruchtlos, und ich war durch diesen Uebelstand in meinen besten Jahren zu einem Greise geworden. — Da wendete ich endlich die von Herrn Leonhardi erfundene Haartinctur an, und schon nach zwei Wochen, nach Gebrauch von zwei Flacons, war mein Haar nicht nur so schwarz wie zuvor, sondern es wuchs auch weit kräftiger und stärker. — Aufgefordert von Herrn Leonhardi nun, nehme ich nicht nur keinen Anstand, ihm diesen Erfolg seines Mittels, der Wahrheit gemäss, zu bescheinigen, sondern ich halte es sogar für meine Schuldigkeit, dies zu thun, damit auch hierdurch dieses so nützliche Mittel immer mehr Vertrauen gewinnt und allgemeiner bekannt wird.

Pfarrhaus Horstheim, den 9. Juli 1834.

M. Ch. G. Grunler, Oberpfarrer.

Das Mode - und Ausschnittwaaren-Geschäft

VON

Franke & Hassler,

Reichsstraße, Ecke des Schuhmachergäßchen,
ist für diese Messe wieder mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln
ganz vollständig sortirt.

J. P. H. Amos et Comp., aus Bayreuth,

empfehlen zur bevorstehenden Michaelmesse ihre eigenen Fabricate, bestehend in Reits und Fabricschen in fein, mittelfein und ordinär, ferner Papierstöcke von Fischbein und dergl. übersponnen, Alles zu dem Fabrikpreis. Commissionlager bei Herrn Carl Leuthier, auf dem Markte, zweite Budenreihe.

Carl Gülich,

Bijouterie - Fabricant
von Pforzheim,

empfehlte sehr schön assortirtes Lager in 14kar. Bijouterie - Waaren, Grimma'sche Gasse Nr. 9.

Isensee & Claude,

aus Paris und Leipzig,

Grimma'sche Gasse Nr. 608, 1stes Stock, empfehlen ihr

Lager franz. Galanterie- und kurzer Waaren
mit Zusicherung billiger Preise.

Huot et Sarre aus Schlesien

empfehlen ihr reichhaltiges Lager schlesischer geschliffener

Krystall-Glaswaaren

in den neuesten Formen und Schleifereien angefertigt, zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden nach vorliegenden Zeichnungen prompt ausgeführt.
Ihr Stand ist auf dem Markte in der 13. Reihe.

J. S. Kroh et Comp.

aus Breslau

beziehen diese Michaelmesse zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager baumwollener Waaren, eigener Fabrik, bestehend in Gallico's, baumwollenen Tüchern, Cassas (Nesseln), in allen Breiten, Sarfenets, Shirting's etc. und versichern bei reeller Bedienung möglichst billige Preise.
Ihr Gewölbe ist Ecke Nicolaistraße und Brühl Nr. 736.

Das Lager niederländischer feiner Tuche und double broche - Casimir
von

Gebrüder Scheidt & Comp.

aus Kettwig a. d. Ruhr

ist im Hôtel de Pologne bel-étage.

Die Holz- und Spielwaaren-Handlung

von J. G. Schulze, Nicolaistraße, Amtmanns Hof gegenüber,
empfehlte sich auch diese Messe mit einem vollständig sortirten Lager sächsischer und nürnbergischer
Spielwaaren in Schachteln, und zum Aufstellen für Kinder; desgl. mit Kisten in allen Größen
zum Verpacken von Waaren; überhaupt allen in dieses Fach gehörenden Artikeln, und verspricht
den geehrten Abnehmern gute Waare und die billigsten Preise.

Joseph Goldschmidt & Comp.,

Fabricanten aus Breslau,

Besuchen diese Messe mit ihrem Lager schlesischer Fabricate, bestehend in baumwollenen und leinenen
Bettzeugen, Dress in allen Breiten, weiße Nesseln (Cassas), gefärbten Futterkattunen (Kittay's),
weißen und gefärbten Leinwänden und Pärchen.

Ihr Lager ist auf dem Brühl Nr. 454, der Reichsstraße gegenüber.

Das

Neusilber- und Stahlwaaren-Lager
eigner Fabrik

von
Wilh. Schmolz & Comp.

aus Solingen und Berlin
ist in Auerbachs Hofe im Gewölbe Nr. 23.

Du Bois et Comp.,

Cylinder - Uhren - Fabrikanten

aus Chaux de Fonds in der Schweiz,

beziehen bevorstehende Messe mit ihrem stark sortirten Lager, bestehend in feinen goldnen, email-
lirten, guillochirten und auch galonnirten Cylinder- und Anereuhren und Bijouterien.

Wohnung Reichstraße Nr. 581, neben den Fleischbänken.

Das Bobbinet - und Blondengrund - Lager

von
Friedrich Georg Wieck, aus Chemnitz,

befindet sich während dieser Messe auf der Katharinenstraße Nr. 366, eine Treppe hoch, dem
Herrn Johann Georg Schmidt gegenüber.

Gebrüder Dyhrenfurth aus Breslau

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem wohllassortirten Lager
englischer Manufacturwaaren.

Durch selbst besorgte Einkäufe in England sind dieselben im Stande, jeder Anforderung Genüge
zu leisten.

Ihr Lager ist im Brühl, Lattermanns Haus Nr. 450.

Grabenstein & Greiff, aus Berlin,

beziehen die bevorstehende Michaelmesse zum ersten Mal mit einem vollständig assortirten Lager
aller Gattungen französischer und schweizer Seidenwaaren, so wie wiederum mit den reichhaltigsten
Assortiments der neuesten Weststoffe, Fichus, Charpés u. dgl., halten sich damit ergebenst em-
pfohlen und bitten von ihrem Locale — Brühl, im goldnen Heilbrunnen, erste Etage — gefälligst
Bemerkung zu nehmen.

A. Windmüller & Gebr. aus Hamburg

haben während dieser Michaelmesse ihr Lager wollener gedruckter Waaren auf dem Brühl im Heil-
brunnen vis à vis der Herren Schwerin & Wolff.

A u g u s t J o h n s o n

aus
B r e s l a u

besucht diese Messe mit einem wohllassortirten Lager schlesischer Manufactur-Waaren, eigner Fabrik,
bestehend in weißen Messeln (Cassa's), gefärbten Futterkattunen (Sarsenetts), Shirtings, Cambrick's,
gefärbte Ganz- und Halbleinen, gedruckten Kattunen, Barchenden, Drells u.

Sein Lager ist auf dem Brühl Nr. 450, im Lattermann'schen Hause.



Joseph Sauerwein & Comp. aus Wien

beziehen die diesjährige Michaelmesse zum ersten Male mit einem vollkommen assortirten Lager in Wiener Galanterie-Holzwaaren ganz neuer, hier noch nie gesehener Art, desgleichen in Perlmutt- und Galanterie-Etublwaaren, einer großen Auswahl von silbernen Tabattieren und Taschenuhrer-Kästchen, größtentheils ganz eigener neuer Façon, so wie mit dem reichlichsten Sortiment plattirter Stuhuhren und sonstiger diverser plattirter Waaren. Da dieselben im Stande sind, von allen diesen Waaren die niedrigsten Preise zu stellen, halten sie sich hiermit ergebenst empfohlen und bitten von ihrem Locale, Grimma'sche Gasse Nr. 592, erste Etage, vis à vis den Herren Isensee & Glauke, gütige Bemerkung zu nehmen.

Anzeige. Das Lager in glatten und brodirten Gardinen, Mouffelinen, Tacconets, Cantabric, baumwollenen Dr. us, faconnirten Kleiderstoffen und Stickereiwaaren von

Schmidt & Brückner, aus Plauen,

befindet sich wiederum Reichstraße Nr. 430, erste Etage.

Die Wechsel-Handlung von G. Hagendorn,

Petersstrasse Nr. 68,

empfehlte sich mit dem Verkauf von 500 Fl.-Loosen des neuen k. k. österreich. Anleihen von 1834, welche auch in Unterabtheilungen von 100 Fl. zu haben sind, und bittet zugleich ihre Geschäftsfreunde um alle in das Wechselfach einschlagende Aufträge.

C. L. Baumgärtel, Uhrenhändler,

Hainstraße, Ecke des Brühls Nr. 355,

empfehlte auch für diese Messe sein auf das Beste und Reichste assortirtes Lager aller Sorten Uhren und sichert außer den schon möglichst niedrigen Fabrikpreisen bei Abnahme von Partien einen angemessenen Rabatt, als beim Verkauf einzelner regulirter Stücke eine jährliche Garantie mit der promptesten Bedienung zu.

Das Lager französischer und schweizer glatter und faconnirter seidener Bänder von
Ernst Koch & Gehe aus Berlin
 ist auf dem Brühl Nr. 453, im goldenen Heilbrunn, eine Treppe hoch.

C. L. Börner aus Plauen

empfehlte sich zu dieser Messe mit seinem Lager von glatten und gemusterten Gardinen-Mouffelinen, gemusterten Tacconets und Gazen, glattem und gemustertem Köper, so wie allen Arten gestickter Waaren, als: Pelserinen, Kragen und Taschentüchern in Tacconet und schwebendem Watiste, Restons und Zwischenfäße in Wolle, Tacconet und Bobbinet, Gardinen, geüßt und brochirt, und verspricht bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise. Sein Local ist im Hause des Herrn Leithold, im Brühl Nr. 362, eine Treppe hoch, neben Dufours Hause.

Empfehlung. Indem ich hiermit die ergebene Anzeige mache, meine frühere geführte Tuchhandlung unter meinem eignen Namen

H. E. Helfer

wiederrum eröffnet zu haben, empfehle ich zugleich mein wohl assortirtes Lager in Tuchen, Damen-Tuche, Cosimir, Coatings, Flanell &c. und werde ich das mir zu schenkende Vertrauen durch die reellste und gewissenhafteste Bedienung zu schätzen wissen.

Leipzig, den 15. Septbr. 1834, am Markt Nr. 192.

H. E. Helfer.

G. Pöhlmann & Comp., aus Breslau,
haben für diese und folgende Messen ihr Manufakturwaaren-Lager
Reichstraße Nr. 503, in der ersten Etage.

Bänder, Spitzen und Strickgarne.

J. J. Schwarz, Söhne u. Comp. aus Magdeburg und Berlin,
beziehen bevorstehende Michaelmesse mit nachstehenden eigenen Fabrikaten, als: allen Gattungen weißer, couleurter und bunter leinener und baumwollener Bänder und Schnüre, nach Art der rheinischen und schweizer Fabriken, Sammet-Manchester-Bändern in allen Breiten und Farben, rund gewickelt, und, wie die Sammetbänder, auf Rähmchen geschlagen, gewebten, baumwollenen Spitzen und rohen, gebleichten, couleurten und bunten baumwollenen Strickgarnen in deutscher und englischer Packung.

Ihr Lager ist: **Petersstraße Nr. 71,** in der Nähe des Markts, eine Treppe hoch.

Für den Herbst und Winter erhielt ich in diesen Tagen einen ganz neuen Stoff:

D a m a s s i n e,

der sich durch Eleganz, Dauer und Billigkeit besonders auszeichnet.

Ich empfehle denselben der gütigen Beachtung meiner geehrten Abnehmer ganz ergebenst.

J. H. Meyer, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

E i n k a u f.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg,

Juweliere aus Frankfurt a. M.,

Reichstraße Nr. 506, dem Lannenhirsch gegenüber,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager in Juwelen, Perlen und couleurten Steinen. Auch zahlen sie im Einkaufe dieser Artikel die höchsten Preise.

Wicin en gros Lager von


 Eine Partie von niederländischen und sächsischen Tuchen, der-
 gleichen Casimiren, sind wegen Aufgabe des Geschäfts unter
 dem Fabrikpreise zu verkaufen in der Fleischergasse Nr. 304,
 in grünen Schilde.


Lindheim und Comp., aus Breslau, Illersdorf und Rükers,
beziehen bevorstehende Messe mit ihrem wohl assortirten Lager selbst verfertigter schlesischer Barchende, Carfenets, imité weißer und gefärbter Leinen, kleinen Tüchern, Bedecken u. d. m., und versprechen bei reeller Bedienung billige Preise.

Ihr Gewölbe ist Katharinenstraße Nr. 393, im Ruppertschen Hause.

Cravatten für Herrn

in verschiedenen seidnen Stoffen, schwarz und couleurt, in Sammet, feinen wollenen Stoff und Kopf-aarren, verschiedener Qualität, empfiehlt zu den billigsten Preisen

H. J. Bucherer, Barsfußgäßchen Nr. 176.

Christian Gudamer, aus Gröden in Tyrol,

empfehle sich bevorstehende Messe mit einem assortirten Lager Tyroler und Nürnberger Kinderspielwaaren. Er hat sein Gewölbe in Hohmanns Hofe und eine Bude auf dem Markte in der ersten Reihe.

J. S. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber,
empfehlte seine neuen Schnitt- und Modewaaren dieser Messe.

Pariser und Lyoner Kleiderstoffe,

worunter orientalischer Atlas, Luror, Sumatra, Pondichery, Damasquiné, Foulars, Chaly &c. &c.

Ball-Roben

in Diamanten- und Isabellen-Gazen &c. &c.

Damenmäntel

in Pariser, Lyoner und Wiener gedruckten, damassirten, brochirten und gestickten Stoffen zu 5, 6, 7, 8, 10 Thlr. und höhern Preisen das Stück.

Zu Kleidern und Oberrocken:

Londoner und Pariser Kattune in reichhaltigster Auswahl der schönsten Muster; engl., sächs. und franz. Merinos, Tibets und Circassiennes, in allen Breiten und Farben, glatt und gedruckt, halbseidene Stoffe; Damassine, Pariser Tacconets, Alippine &c. &c.

Shawls und Umschlagetücher

aus den vorzüglichsten französischen, Wiener und schottischen Fabriken.

Kleine Tücher und Schärpen

in Crepp, Gaze, Foulars, Atlas, Halbseide, Chaly, wollene Mouffeline &c. &c.

Schürzen

in Atlas, Foulars, Damassine, gedruckten Merino's und Lustre, Tacconette &c.

Franz. Seidenwaaren,

worunter sich viele durch Neuheit und Billigkeit auszeichnen.

Für Herren;

das Neueste in Hals- und Taschentüchern, den elegantesten Westenstoffen in Selde, Sammt und Wolle.

L. Nagelschmidt

aus Breslau

bezieht die bevorstehende Michaelmesse mit einem wohl assortirten Lager
schlesischer Creas und gebleichter Leinwand in allen Breiten und Qualitäten,
desgleichen auch

gefärbter und roher Tuchfappen-Leinwand,

und versichert bei reellster Bedienung die billigsten Preise.

Das Gewölbe ist Brühl Nr. 357, in der goldenen Glocke.

Franz Hendrichs, Tuch-Fabrikant aus Cupen,

zeigt hierdurch an, daß er sein Tuchlager aus der Reichsstraße nach der Hainstraße Nr. 199, eine Treppe hoch, vorn heraus, neben dem Kaufmann Herrn Lücke, verlegt hat.

Sein Lager besteht aus feinen und superfeinen niederländischen Tuchen und Casimir, so wie Drap royal.

Verspricht gute Bedienung und billige Preise.

Das Lithographische Institut, Auerbachs Hof,

empfehle sich zu allen Aufträgen von Lithographien, als: Empfehlungs-, Adress-, Visiten-, Verlobungs- und Verheirathungskarten, Rechnungen, Noten, Quittungen, Wechsel &c. und verspricht bei pünktlichster und schnellster Besorgung die allerbilligsten Preise.

Carl Gdring, unter dem Rathhause Nr. 19.

empfiehlt auch zu dieser Messe sein vollständig assortirtes Lager von französischem und sächsischem Porzellan, englischem weißen und farbigen Glas, berliner Sanitäts-Geschirr, Terralith-Waaren und andern in dieses Fach schlagenden Gegenständen, französischem Tabak, echten Porter, Rum, Wein &c. zu den billigsten Preisen.

Messanzeige.

Die Hosenträger- und Galanteriewaaren-Fabrik

von

C. A. Flemming in Berlin,

Friedrichs-Gracht Nr. 48,

bezieht wiederum die bevorstehende Michaelmesse mit einem vorzüglich assortirten Lager von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Tapissier- Hosenträgern, Strumpfbändern, Tabaksbeuteln und Taschen, Klingelzügen, Degenkappeln, Büchsenriemen, Jagdtaschen, so wie vielen andern dahin einschlagenden Artikeln, unter der Versicherung der solidesten Bedienung. Sein Stand ist 3te Budenreihe, vom Rathhause die 3te Bude.

F. Fomm und Sohn, Tuchfabrikanten aus Hückeswagen,

beziehen bevorstehende Michaelmesse wieder mit einem wohl assortirten Lager feiner Tuche. Dasselbe ist in der Hainstraße Nr. 209, bei Herrn Wundarzt Wigleben.

Heinrich Spiegler aus Gotha

empfiehlt sich zu dieser Messe mit seinen schon bekannten gut geräucherten Fleischwaaren, als: ganz gute im Winter geräucherte Cervelat-, Blut-, Jungen-, Sülzen-, Trüffel- und Knackwürste; so wie auch Schinken, Speck, geräuchertes Fleisch und Rindszungen. Sein Stand ist wie alle Messen in der Hainstraße an Küstners Hause.

Weißer und rother Landwein

erhielt eine Partie aus der besten Gegend und verkauft die Flasche zu 3 und 4 Gr.
J. G. Mann, im Salzgäßchen Nr. 405, im Keller.

Echten engl. Chesterkäse

empfehle ich in ganz vorzüglicher Güte. P. A. Dallera, Petersstraße Nr. 33.

Commissions-Lager

von franz. Manns- und Damenhandschuhen, fein dänische desgl., gedruckte und gewirkte Damenmäntel
1/2, 1/3, 1/4, 1/5 gedruckte Chiffertücher in neuen Mustern. M. Ulrich, Reichsstraße Nr. 608.

Local-Veränderung.

Das Lager englischer Tulle und Spitzen

von M. H. Stern

aus Nottingham und Frankfurt a/M.

befindet sich diese Messe im Hause des Herrn Baron von Speck, Reichsstraße Nr. 605.

Local-Veränderung.

A. J. Kuetemeyer aus Eupen

hat sein Lager niederländischer Tuche, Halbtuche und Casimir, eigener Fabrik, in der Hainstraße Nr. 208, erste Etage.

Gewölbe-Veränderung.

Spahn & Büttner

haben ihr Droguerey- und Farbwaaren-Geschäft aus Nr. 336 am Markte in Nr. 464, Halle'sche Gasse, verlegt, und empfehlen sich zum fernern gütigen Zuspruch bestens.

Local-Veränderung.

Die schlesische Waarenhandlung (eigner Fabrik)
von

Jacob Landé aus Breslau

ist für diese und folgende Messen vom Brühl Nr. 515 in die Katharinenstrasse Nr. 368, im Hause der Frau Wwe. Wagner, verlegt worden. — Gleichzeitig empfiehlt dieselbe ihr wohl assortirtes Lager in Sarsenets (Fütterkattune), Shirting's, Cassas (Nesseln), Barchende, Drell's, weisser und couleurer Leinwand in allen Breiten, und verspricht bei reellster Bedienung möglichst billigste Preise.

Local-Veränderung.

Das Seidenwaaren-, franz. Shawls- und Mode-Waarenlager
von

Friedrich Hänel senior

befindet sich anjeto am Markte im ersten Stock des Hauses Nr. 336, gleich neben der alten Rathswaage.

Local-Veränderung.**Chevalier & Dorl aus Paris,**

Fabricanten von Châles et Nouveautés,

haben ihr bis jetzt inne gehaltenes Local in der Reichsstraße Nr. 544 verlassen und sind gegenwärtig und folgende Messen in Kochs Hof, eine Treppe hoch, in der Reichsstraße vorn heraus anzutreffen.

Local-Veränderung.

Das Französische und Schweizer Seidenband-Lager
von

K. & A. Bendix

wird zur kommenden Michaeli- und den darauf folgenden Messen in die erste Etage des Hauses des Herrn Baron von Speck, Reichsstraße Nr. 606, verlegt.

Local-Verlegung.**Friedrich Blasberg aus Solingen**

zeigt seinen verehrten Geschäftsfreunden und einem schätzbaren Publicum ergebenst an, daß er sein Messer- und Scheerenlager, eigner Fabrik, auf den neuen Neumarkt am Eingange des Auerbach'schen Hofes, Eckgewölbe, verlegt hat.

Auch in diesem neuen Locale bittet er um Erhaltung des Wohlwollens seiner bisherigen geehrten Geschäftsfreunde.

Local-Veränderung.

Ich beehre mich, meinen werthen Geschäftsfreunden die Verlegung meines vorigen Messelocals aus der Nicolaisstraße Nr. 555 auf den Brühl in den rothen Adler Nr. 515, bei Herrn Adam, ergebenst bekannt zu machen, und verbinde damit zugleich die Anzeige, wie ich auch bevorstehende Michaelimesse mit einem wohlfortirteten Lager baumwollener Waaren, eigner Fabrik, bestehend in Callicos, baumwollenen und halbleinenen Tüchern, Cassas (Nesseln), in allen Breiten, seine Ritsen (Sarsenets), Shirting's u., beziehe, und bei reeller Bedienung möglichst billige Preise versichere.
B. L. Schweizer, aus Breslau.

onnabend, den 27. September 1854.

Leipzig

wie es geht und steht, lebt und liebt;

oder

Spaziergänge in und um Leipzig.

Herausgegeben von J. Nyser.

18 Hest, mit einer colorirten Zeichnung. Preis 6 Gr.

ist so eben erschienen bei

W. Birges, neuer Neumarkt Nr. 17.

Empfehlung. Ich empfehle mein vollständig assortirtes Lager von englischem Steingut (Wedgwood) sowohl in weiß als auch in bunt, und bin durch die Fabrik in den Stand gesetzt, dasselbe mit Ausnahme der Teller und weniger Artikel ungeachtet des Zolls zum alten Preis, einige Gegenstände sogar noch billiger, verkaufen zu können.

Carl Göring, unter dem Rathhause Nr. 19.

Empfehlung. Unterzeichneter, im Stande, alle in das lithographische Fach einschlagende Aufträge auf das Pünktlichste, Schnellste und Billigste auszuführen, beehrt sich zu bevorstehender Messe seine lithographische Anstalt bestens zu empfehlen. Wechsel, Cortificate, Waaren-Etiquetts, Huthilder u. dergl. mehr, sind stets vorräthig bei

Friedrich Meyer, Burgstraße Nr. 144 parterre.

Empfehlung. In der

Stein- und Kupferdruckerei von C. D. Löschner, am Markte Nr. 337, werden auf Bestellung jede Art von Schriften und Zeichnungen in Feder- und Kreide-Manier auf das Prompteste und Billigste geliefert, und halte ich mich zu geneigten Aufträgen bestens empfohlen.

Empfehlung. Mein Lager

echter Havanna-Cigarren,

vollständig assortirt, empfehle ich zu den möglichst billigen Preisen.

Moriz Stöckel, Auerbachs Hof.

Empfehlung. Bestes trocknes und frisches Seegrass empfehlen zu den billigsten Preisen

Ernst Eccius und Köberlin.

Anzeige. Es ist vor einigen Tagen, entweder auf dem Trockenplatz im Reichelschen Garten oder von da bis in die Hainstraße, ein Vorhang mit Franzen besetzt, 8 Ellen lang und A. A. M. No. 31. gezeichnet, gestohlen oder verloren worden. Sollte Jemand Auskunft darüber geben können, hat 1 Thaler Belohnung zu erhalten in Nr. 718, erste Etage.

Anzeige. Ich empfang eine Partie

Bernstein-Waaren

in Commission, die ich zu Fabrikpreisen verkaufe.

Carl Göring, unter dem Rathhause Nr. 19.

Verkauf. Von neuem bairischen Hopfen empfangen wir so eben eine kleine Sendung, womit wir uns den Herren Brauerei-Inhabern bestens empfehlen.

Bernh. Trinius & Comp.

Zu verkaufen sind geräucherte und marinirte Aale in Fäßchen, desgl. Fantern im Einzelnen am Petersthore.

Christian Friedrich Kling

aus Gotha

empfehle zur bevorstehenden Messe fein wohl assortirtes Lager gemalter Porzellan-Weisenköpfe mit und ohne Beschlag, und verspricht unter reellster Bedienung die billigsten Preise.

Sein Gewölbe ist Petersstraße Nr. 37.

Die Lackirwaaren-Fabrik

und
kurze Waarenhandlung

von
Franz Köppe aus Berlin,

z. Z. Grimma'sche Gasse und Reichsstrassen-Ecke, im
Bülow'schen Hause, erste Etage,

empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe mit einem schönen, vollständigen und durch viele neue geschmackvolle Gegenstände bedeutend vergrößerten Assortiment lackirter Blech- und Zinnwaaren, in der beliebten Goldbrünze sowohl als allen andern Farben, mit Kupferabdrücken, feinen Blumen-, Landschaft-, chinesischen und Goldmalereien; ferner eine Auswahl schöner angekleideter Puppen zum Aus- und Anziehen, feine Zinn-Spielzeuge und mehrere dergl. zu Weihnachtsgeschenken passende Artikel unter Versicherung einer rechtlichen und möglichst billigen Bedienung.

Carl Schneidenbach aus Klingenthal

empfiehlt gegenwärtige Messe sein Lager von

Holzkämmen

(eigener Fabrik)

feinste Waare, neueste Dessin zu möglichst billigen Preisen.

Stand: Markt, innere Eckbude, zweite Reihe.

Joh. Walter et Comp.,

Fabricanten aus Breslau,

empfehlen ihr Lager von leinenen und baumwollenen Waaren, bestehend in Gingham, Barchend, Kitteys, Bettzeugen, Drells, bunten Tüchern etc., unter Zusicherung reeller Bedienung und möglichst billiger Preise.

Ihr Lager ist Nicolaistrasse Nr. 528, neben dem blauen Hecht.

Das Lager

musikalischer Instrumente und Saiten

von guter Waare und billigen Preisen empfiehlt

Carl Schneidenbach aus Klingenthal.

8te Budenreihe.

Der Gold- und Silber-Presswaaren-Fabricant

D. Vollgold aus Berlin,

wohnt Katharinenstraße Nr. 391, 2 Treppen hoch, bei Herrn Louis,
empfiehlt sein wohlassortirtes Lager gut gearbeiteter Silberwaaren, so wie auch rohe Silberpressungen, zu soliden Preisen.



C. H. Hennigke's Strohhutfabrik

empfiehlt sich mit Färben und Verändern getragener Strohhüte bestens.

Herrmann Kauffmanns Flanell- und Moltong-Fabrik in Berlin

hat ihr Lager während der Messe hier
in der Hainstrasse Nr. 194, nahe am Markte,
gegenüber dem Hause der Herren Heinr. Küstner u. Comp.

Chemisetsknöpfchen mit Porträts

von Napoleon, König von Preußen, Kronprinz, Schiller, Göthe, Böwe, Dem. Heinesetter &c. &c.
in möglichster Aehnlichkeit empfing und empfiehlt G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

Johann Santifaller, aus Gröden in Tyrol,

empfiehlt sich diese Michaelmesse mit seinem wohl assortirten Lager von geschnittenen Holzspielwaaren für Kinder en gros und en detail zu den billigsten Preisen. Seine Bude ist auf dem Markte, 9te Reihe 3te Bude, links vom Rathhaus herein.

F. W. Regber aus Leipzig,

Deutschen-Fabricant,
empfiehlt sich mit einer schönen Auswahl von Fahr- und Reitpreisschen zu den billigsten Preisen. Sein Stand ist auf dem Markt, 4te Budenreihe Nr. 114, von der Petersstraße herein.

Die Putz- und Modewaaren-Handlung

von C. H. Hennigke

empfiehlt sich mit den neuesten pariser Damenhüten, Capuzen und Hauben, so wie allen in dies Fach passenden Artikeln ergebenst.

Herrnhuter und Berliner lackirte Waaren

und gepreßte Ledersachen, als Briestaschen, Notizbücher, Taschen &c., ferner: Reißzeuge, ff. und ordinäre Zuschlästchen, Apparate zur orientalischen Malerei und schöne Musterblätter, so wie alles andere dazu Nöthige, — Accordions- und Mundharmonika's in reiner angenehmer Stimmung, gute hell- und sparsambrennende Nachtlichter und viele andere Kunst-, kurze und Galanteriewaaren empfiehlt zu billigen Preisen
Carl Schubert in Auerbachs Hofe.

Gesellschaftsspiele in grosser Auswahl

und viele nützlich beschäftigende Unterhaltungen für die Jugend, ferner ff. und ordinäre Schach- und Dominospiele, Dambretter, Würf- und Bostonmarken, Markenkästchen, Soloteller, ff. Lotto- spiele mit Glücksrad u. dergl. mehr, empfiehlt zu billigen Preisen.
Carl Schubert in Auerbachs Hof.

D. A. Oelsner & Comp. aus Breslau

beziehen wiederum diese Messe mit ihrem Lager von baumwollenen und leinen Waaren (eigener Fabrik), bestehend in roth- und blau gestreiften Drells, gestreiften Bettginghams, bunt carrirten Bettzeugen, weißen und colorirten Barchend, gefärbter Leinwand, weißen Shirtings, Tischgedecken, Handtuchzeug &c. &c.; versprechen bei reeller Bedienung die möglichst billigen Preise. Ihr Lager ist Nicolaisstraße Nr. 741, dem Gasthofe zum blauen Hecht schrägüber.

Dorothea Buschmann, aus Waltershausen in Thüringen,

empfiehlt sich zu bevorstehender Messe mit der feinsten Gotbaer und Braunschweiger Cervelat- und Knackwurst, mit und ohne Scharlotten, desgl. homöopathischer, so wie Trüffel-, Sülz-, Zungen- und Blutwurst, Frankfurter Kochwürstchen, echtem Hamburger Rindfleisch und Kalberschinken, Gotbaer Schinken, feinsten Speck und verspricht die möglichst billigen Preise. Ihr Stand ist Thomasgäßchen Nr. 107, neben dem Uhrenlager des Herrn Ernst.

Buchdruckerei = Empfehlung.

Da ich durch Erweiterung meines Locals in den Stand gesetzt bin, Druckarbeiten jeder Art übernehmen zu können, und auf das Sorgfältigste auszuführen bemüht seyn werde, indem meine Buchdruckerei gewiß jeder Anforderung entsprechen wird, so verfehle ich nicht, es meinen Geschäftsfreunden sowohl, als denjenigen, welche Druckarbeiten zu vergeben haben, mit dem Ersuchen anzuzeigen, mich in meinem erweiterten (neuen) Local mit Arbeit gütigst zu unterstützen. (Schriftproben stehen zu Diensten). Leipzig, den 24. Sept. 1834.

E. V. Melzer, Fleischergasse, grünes Schild.

H. G. Franke, Leder-, Tuch- und Papplackir = Fabrikant aus Berlin,

empfiehlt in der Leipziger Michaelmesse sein wohl assortirtes Lager Nüzenschirme in jeder Größe und bester Qualität, doppelt lackirtes Tuch in Tafeln, lackirtes Rind-, Kalb- und Schafleder, Kinnrieme, Stirnbänder für Wagen- und Reitpferde und mehrere dergleichen Artikel; verspricht seinen resp. Abnehmern die billigsten Preise. Sein Stand ist 3te Reihe, vom Rathhause die 4te Bude.

P. F. W e l k e r,

Zwirnfabrikant aus Lockwitz bei Dresden,

empfiehlt sich mit allen Sorten weißer, grauer und bunter Näh- und Strickwirne, Zeichengarn u. s. w. und steht auf dem Nicolai kirchhofe in der Zwirn- und Bandreihe, in der 7ten Bude linker Hand von der Ritterstraße her.

E. F. Reichert in Leipzig, Gewölbe in Kochs Hofe,

empfiehlt sein Lager von

Buchbinder- und Galanteriewaaren eigener Fabrik,

und verspricht die billigsten Preise, als: Handlungsbücher, Schreibbücher, Notizbücher, Stammbücher, Toiletten, Bonbonnieren, Brillenfutterale, Serviettenringe, Markenkasten, Schreibzeuge, Cigarren- Etuis, Lichtschirme, Briestaschen, Reiseputztafeln, Briefmappen, Zahnstocherbecher, Cigarren- und Fidibusbecher, Lesepulte, Uhrgehäuse, feine Wickelsterne, Pennale, Nadelbüchsen, Etuis für Schmuck und Uhren, Brief-Couvertis, feine Stammbuchbilder, Bilderbogen in neuen billigen Sorten, Waaren-Etiquets u. s. w. Nächstdem eine neue Auswahl geschmackvoller Gegenstände mit Stickereien.

Der Porzellanmaler L. E. Herrmann, aus Berlin,

bezieht zum ersten Male bevorstehende Michaelmesse und empfiehlt sich mit einer Auswahl sowohl ordinärer, als reichbemalter und vergoldeter Tassen und Pfeifenköpfe, und verspricht gewiß billige Preise. Sein Stand ist in der 3ten Reihe Nr. 76.

J. D. Grebe, Handschuhfabrikant aus Kassel,

hat sein Lager aller Sorten seiner Lederhandschuhe auf der Reichsstraße im Eingange in Kochs Hof, und empfiehlt selbiges zu billigen Preisen.

Echtes Eau de Cologne und feine englische Seife

erhielt ich wieder neue Zusendung, wovon ich zu den billigsten Preisen verkaufe.

Moriz Stöckel, Auerbachs Hof.

Von Dampf = Chocolaten und Cacao = Massen aus der Fabrik von Jordan & Timäus in Dresden

empfang ich wieder starke Zusendungen frischer Waare und verkaufe das richtige Pfund von 32 Loth zu den bekannten billigen Fabrikpreisen, bei Parteen mit einem angemessenen Rabatt.

Moriz Stöckel, Auerbachs Hof.

Anzeige für Hutfabrikanten.

Eine sehr schöne Auswahl von 25 verschiedenen Sorten Hutbildern sind zu den billigsten Preisen zu haben im
Lithographischen Institute in Auerbachs Hofe.

J. G. Claus & Comp., aus Auerbach im Voigtlande,

empfehlen ihre jetzt führenden Artikel, als: gestreifte und figurirte Dreßs, Shirtings, glatte und figurirte Cambricks, Tacconetts, Mouffeline, Cholera-Leinwand, Cambricks-Taconetts und Rattuntücher in verschiedenen Qualitäten. Das Lager ist No. 422.

E. D. Löscher, am Markte Nr. 337,

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager aller Gattungen englischer, holländischer und inländischer Zeichen-, Post-, Schreib-, Concept-, Paet- und bunter Papiere; desgleichen ein Commissions-Lager von Post- und Schreibpapieren aus einer der ersten niederl. Fabriken, welche zum Fabrikpreise verkaufe; ferner alle Sorten Schreibmaterialien und dahin einschlagende Gegenstände, als Wechsel, Anweisungen, Quittungen, Rechnungen, Frachtbriefe, Zoll- und Steueramts-Declarationen, Musterkarten, Waaren-Etiquets, engl. Perry Pens, Schreibbuch-Umschläge, Schreibbücher mit lithogr. phirten Linien, lithographirte Hutbilder u., unter Versicherung reeller und billiger Bedienung.

Franz. Tapeten-Lager am Markte Nr. 337.

Dasselbe enthält eine reiche Auswahl von feinen, mittel und ordin. Tapeten, Borduren, Lambris, Plafonds, Thür- und Kaminstücke, Landschaften und alle dazu gehörigen Gegenstände im neusten Geschmack, und empfehle ich mich damit unter Versicherung der besten und billigsten Bedienung.
E. D. Löscher.

Beste neue Schinken

erhielt in frischer Zufuhr

M. Sever, am Markt Nr. 2, im Keller.

Zuckerjüße gebackne Pflaumen

erhielt so eben

M. Sever, am Markt Nr. 2, im Keller.

Gewölbe-Veränderung.

Gotthelf Röber zeigt hiermit ergebenst an, daß er sein früheres Gewölbe am Markt verlassen und seit dem 21. Juli sein Bandgeschäft in die Petersstraße Nr. 32 (Hohmanns Hof) neben Herrn Heber verlegt hat; und bittet bei dieser Gelegenheit, Alle, die ihm wohlwollen, ihn auch ferner mit ihrem Zuspruch zu erfreuen.

Anzeige. Von heute an ist meine Expedition in der Nicolaistraße Nr. 599, eine Treppe hoch, der Kirche gegenüber.
Leipzig, am 26. Sept. 1834. Adv. Donner.

Wohnungs-Veränderung. Ich habe meine Expedition in die zweite Etage des auf dem alten Neumarkte, dem Eingange des Gewandhauses gegenüber gelegenen und von dem Herrn Prof. Dr. Rosenmüller bewohnten Universitätsgebäudes verlegt. Meine Familienwohnung dagegen befindet sich auf der Neugasse Nr. 1211, parterre.
Leipzig, am 24. Sept. 1834. Adv. August Franz Berner, Univ. Probstey-Verwalter.

Zu verleihen sind auf erste gute Hypotheken 2000 Thlr., 3000 Thlr. und 6000 Thlr. durch F. G. Freyberg Nr. 1173, am Grimma'schen Steinwege.

Auszuleihen liegen sogleich 3000 und 1500 Thlr. auf gute erste Hypothek hiesigen Ortes; auch ist für diese und folgende Messen eine geräumige Erkerstube eine Treppe hoch mit oder ohne Alkoven zu vermieten. Das Nähere erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird nächste Michaeli ein Laufbursche, der sich der häuslichen Arbeiten mit unterzieht, und welcher, wo möglich, schon gedient hat. Das Nähere ist auf dem neuen Schießplatze bei dem Fieler Lau zu erfragen.

Gesucht wird für ein angesehenes Haus ein Bedienter, der zu Michaeli antreten kann. Näheres bei F. W. Greul, im Plauenschen Hofe.

Gesucht wird ein reinliches und ordentliches, zu jeder häuslichen Arbeit fähiges Dienstmädchen, das noch zu Michaeli antreten kann, auf der Windmühlengasse Nr. 859, im Gartengebäude eine Treppe hoch.

Gesuch. Ein verabschiedeter Unterofficier, welcher eine gute Handschrift schreibt, sucht ein Unterkommen als Markthelfer, Bedienter, Schreiber oder sonstige Beschäftigung. Näheres Sporen-gäßchen Nr. 84, eine Treppe.

Gesuch. Ein junger gebildeter Mensch von 19 Jahren, welcher früher schon auswärtig in einer Handlung gewesen, jetzt aber in einem andern Geschäft sich befindet, eine gute Handschrift schreibt, im Rechnen nicht unerfahren, gute Zeugnisse und besondere Empfehlungen beibringen kann, sucht, seine Verhältnisse fernerhin verbessern zu können, sogleich oder zu Weihnachten in einer hiesigen nicht unbedeutenden Manufactur, Tuch-, Seidenhandlung u. d. m. ein Unterkommen als Lehrling. Geehrte Adressen bittet man in der Exped. dieses Blattes unter D. II. gefälligst abzugeben.

Gesuch. Ein junger Mensch von 24 Jahren sucht einen Meßdienst. Das Nähere bei Madame Wolff, im schwarzen Bret.

Gesuch. Es wünscht eine Frauensperson von gesetzten Jahren entweder sogleich oder recht bald ein Unterkommen zu finden, am liebsten auf ein Landgut, beim Milchwesen, oder auch bei einzelnen Personen als Haushälterin, bittet aber um anständige Behandlung. Näheres ist zu erfragen auf dem Thomaskirchhofe Nr. 152, 3 Treppen.

Gesuch. Wer einige Brabanter Hühner zu verkaufen gesonnen seyn sollte, beliebe sich deshalb bei Herrn J. G. Stengler, Grimma'sche Gasse Nr. 4, zu melden.

Gesuch. Eine gebrauchte, aber noch gut gehaltene eiserne Geldcasse wird zu kaufen gesucht. Adressen unter Z. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Logis-Gesuch. Ein angehender Jurist sucht bei anständigen Leuten in der Peters- oder Grimma'schen Vorstadt ein kleines Logis mit Meubles. Adressen mit O. bezeichnet bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Miethgesuch. Für eine stille Familie wird ein Logis von 30–50 Thlr. in freundlicher Lage der Vorstadt oder Garten sogleich zu miethen gesucht durch G. G. Stoll, Nr. 285.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter Schreibtisch mittler Größe. Deßfallige Offerten sind unter S. R. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird ein Waschtisch, gut eingerichtet und gehalten, wenn auch schon gebraucht. Nachweisung in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. Für Ostern 1833 ist ein herrschaftliches Familienlogis von 3 Stuben nebst Zubehör und Gartenvergnügen, so wie auf Verlangen noch Stallung für 2 oder mehr Pferde, für 200 Thaler zu vermieten durch das dazu beauftragte Commissions-Comptoir von Eduard Werner, Barfußgässchen Nr. 181.

Gewölbe-Vermiethung. Nahe am Markte ist ein Gewölbe außer den Messen, so wie auch ein Hausstand jährlich zu vermieten durch das
Local-Comptoir für Leipzig von T. W. Fischer.

Gewölbe-Vermiethung. Im Goldhahngräßchen Nr. 548, nahe an der Reichsstraße, ist ein Gewölbe für diese und folgende Messen zu vermieten und Näheres bei G. G. Engler, zweite Etage, zu erfragen. Solches eignet sich auch für zwei Geschäfte, da es aus zwei Theilen besteht.

Meßvermiethung. Für diese und folgende Messen sind zwei parterre gelegene geräumige Stuben, wovon die eine mit Kofen, zu vermieten am neuen Kirchhofe Nr. 263.

Meßvermiethung. Einige Verkaufs-Localitäten für die bevorstehende Messe zu Frankfurt a. d. Oder weisen nach
Ernst Eccius und Köberlin.

Meßvermiethung. In der Nähe des Marktes ist eine Wohnung für einen Meßfremden zu vermieten und in Nr. 110, 4 Treppen hoch, das Nähere zu erfragen.

Meßvermiethung. Eine Stube mit Kofen ist im Halle'schen Pförtchen Nr. 330 zu vermieten.

Meßvermiethung. Für bevorstehende Michaeli- und nächstfolgende Messen ist eine geräumige Erkerstube mit oder ohne Schlafbehältniß zu vermieten. Burgstraße Nr. 92, neben den Predigerhäusern, erste Etage vorn heraus.

Meßvermiethung. Eine Stube vorn heraus, eine Treppe hoch, nahe am Markte, im Thomaskirchhofe Nr. 110, ist für nächste und folgende Messen billig zu vermieten.

Meßvermiethung. Stuben und eine Niederlage kann ich noch abgeben.
Heinr. Weindt, Ritterstraße.

Meßvermiethung. Eine freundliche Stube mit Schlafkammer ist für diese Messe zu vermieten in der Burgstraße Nr. 135, drei Treppen.

Zu vermietthen ist in der Nähe des Pachhofes eine geräumige, trockene Niederlage, und das Nähere zu erfragen bei Herrn Holzhändler Dähnert, am Waageplatze.

Zu vermietthen sind diese und folgende Messen in der Reichsstraße, erste Etage, zwei Stuben. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Zu vermietthen sind einige Gewölbe, von jetzt an, zu Weihnachten und Ostern f. Jahres, so wie erste, zweite und dritte Etagen in verschiedenen Straßen, durch G. Stoll, Nr. 285.

Zu vermietthen ist in Nr. 629, 4 Treppen hoch vorn heraus, eine Stube nebst Kammer für diese und folgende Messen.

Zu vermietthen ist in der ersten Etage Nr. 592 in der Grimma'schen Gasse ein Zimmer, passend für Ein- und Verkäufer.

L u s t f a h r t.

Der Luftball, mit welchem ich kürzlich, in Begleitung meiner Tochter, eine Luftfahrt von Dresden nach Pillnig ausführte, und dessen ich mich zu einer ähnlichen Unternehmung in Leipzig bediene, ist in dem großen Concertsaale des Gewandhauses von Montag, den 29. September, bis mit Freitag, den 3. October, täglich von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 6 Uhr, nebst Reg, Gondel und allen zu der Luftfahrt erforderlichen Geräthschaften, zur Ansicht aufgestellt.

Um 12 Uhr und gegen 5 Uhr findet die Füllung einiger kleinen Luftbälle statt, damit den verehrten Anwesenden die Füllungsarbeit anschaulich gemacht, und, auf Verlangen, erläutert werden könne.

Der Einlaßpreis ist 4 Gr.; für Kinder 2 Gr.

Die Luftfahrt gedenke ich Sonntag, den 5. October, zu unternehmen, und da die wenigen, zur öffentlichen Ausstellung des Ballons mir verwilligten Tage kaum hinreichend seyn werden, das hochverehrte, für diesen Gegenstand sich interessirende Publicum durch mündliche Mittheilung in den Stand zu setzen, meine Unternehmung vollständig beurtheilen zu können, so erlaube ich mir, darüber eine kurze Andeutung zu geben.

Mein Luftball, aus 825 Ellen eines $1\frac{1}{2}$ Elle breiten Stoffes gefertigt und mit biegsamem Firniß überzogen, ist ein Sphäroid von 16515 Kubikfuß Inhalt. Er würde demnach, gänzlich gefüllt, 3 Personen heben können; doch gebe ich ihm, unter Anwendung von 4000 Pfd. Schwefelsäure aus meiner eignen Fabrik, und gegen 5000 Pfd. Zink, nur die erforderliche Steigekraft für zwei Personen, welche dann eine beträchtliche Höhe erreichen können.

G. Reichard.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung.

Während der Meßzeit werden die berühmten Grottesken Herren R. Croft und J. Alkerbury vom königl. Hoftheater Drury Lane London mehrere außerordentliche Vorstellungen ihrer neuen und besondern Künste, genannt: Proteus groteske Exercitien, zu produciren die Ehre haben. Das Nähere darüber zeigen die Anschlagzettel an.

Bekanntmachung.

Kommenden Sonntag, den 28. September, so wie alle nachfolgende Sonntage der bevorstehenden Michaelmesse, wird von dem vereinigten Musik-Chore Concertmusik mit Streichinstrumenten von 2 bis halb 6 Uhr im Freien, bei ungünstiger Witterung im oberen Locale des großen Ruchengartens gehalten werden.

Carl Queißer.

Bekanntmachung.

Zum Besten meiner unglücklichen Landsleute im Canton Graubünden habe ich zu heute, den 27. September, ein schönes Extra-Concert im Rosenthal veranstaltet, wozu ich ein verehrtes Publicum ganz ergebenst einlade. Der Anfang ist um 8 Uhr, der Eintrittspreis nach Belieben. Zugleich mache ich ergebenst bekannt, daß während der Messe alle Tage nach Tische daselbst Concertmusik statt findet.

G. Rintschy.

Concert = Anzeige.

Künftigen Sonntag und Montag, als den 28. und 29. Sept., wird das Musikchor des 2ten Schützen-Bataillons in Herrn Riedels, sonst Rudolphs Garten, Concert geben.

Concert-Anzeige.

Einem verehrten Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, dass morgen, den 28. Septbr., und dann die Messe hindurch alle Abende von 7 Uhr an Concert von dem vereinigten Musikchore bei mir stattfindet.

U. B. Clermont,
am Markt Nr. 1.

Bischofpliner baierisches Bier

wird täglich vom Fasse verzapft, der Krug zu 2 Gr. 6 Pf., so wie heute Abend polnischer Karpfen u. d. Beeifsteak empfohlen wird.
S. Krenzel, zur goldenen Säge.

Bekanntmachung.

Morgen, Sonntag den 28. Sept., ist Tanzmusik vom Musikchore des ersten Schützenbataillons, wozu ich um zahlreichen Besuch bitte. Anfang 3 Uhr.

Friedrich Braunschweiger, in Möckern.

Einladung. Heute wird ganz feines Feisentalerbier, welches noch im Monat März gebraut wurde, vom Fasse geschenkt. Auch sind Beeifsteaks mit Kartoffeln, und Gänsebraten zu haben in Schröders Bierniederlage auf der Burgstraße.

Reisegelegenheit nach Berlin. Den 28. Sept. geht ein Wagen dahin, wo noch Plätze offen sind. Zu erfragen auf dem Ransstädter Steinweg in der blauen Hand bei Schöppe.

Verloren. Vom neuen Schützenhause bis in die Halle'sche Gasse durch den Park ist am Sonntage eine silberne Strickscheide in der Form eines Schlüssels verloren worden. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe eine angemessene Belohnung bei Ferdinand Kandler, Halle'sche Gasse Nr. 458.

Erwiederung. Dem wissbegierigen Anfrager im gestrigen Tageblatt hinsichtlich meines an Nr. 336 angebrachten „Aushängeschildes“ diene hiermit zur Erwiederung und Beruhigung, daß dessen Befestigung bloß auf einige Tage nothwendig erschien, um den unbescheidenen Anmaßungen eines Miethmannes zu begegnen, der bereits zwei Aushängeschilder an dem Hause angebracht hat, und trotz den Vorstellungen und dem Widerspruch der Hauseigentümer noch ein drittes und viertes daran befestigen wollte. In wenigen Tagen wird an den Ort, wo jetzt mein Aushängeschild befestigt ist, und den der Miethsman im Geiste bereits mit seinem Aushängeschild geschmückt sah, die Firma desjenigen fremden Kaufmanns zu lesen seyn, der ihn bereits vorige Messe contractmäßig inne gehabt hat.
Dr. Hartung, am Markt Nr. 336.

* * * 1. Da der Grund meiner frühern Muthmaßung keinem Zweifel mehr unterliegt, so will ich Dir das herzlichste Lebewohl zurufen, und die Bitte um geneigtes Andenken an die beiden Tage, an welchen sich so seltene Anmuth lesen ließ. —

Verbindungs-Anzeige. Unsere am 24. d. M. in der Kirche zu St. Nicolai in Leipzig vollzogene eheliche Verbindung, zeigen wir theilnehmenden Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an. Buchholz, am 26. September 1834.

E. Punschel, Stadtrichter.

Emilie Punschel, geb. Kleinert.

Verbindungs-Anzeige. Unsere am 21. d. M. in der Kirche zu Schönfeld vollzogene eheliche Verbindung, beehren wir uns unsern geschätzten Verwandten und Freunden hiermit ergebenst anzuzeigen. Leipzig, den 24. September 1834.

Albert Krab.

Maria Krab, geb. Schneider.

Dritte Beilage zu Nr. 270 des Leipziger Tageblatts und Anzeigers.

Sonnabend, den 27. September 1834.

Empfehlung. Mit guten weißen und reinen, rothen französischen Tisch-Weinen, als auch echtem alten Jamaica-Rum, empfehlen sich sowohl im Gebinde als in Flaschen

J. B. Seyfert u. Comp.

Empfehlung. J. E. Schafft aus Gotha empfiehlt sich für diese Messe ihren werthen Abnehmern mit vorzüglicher schöner frischgeräucherter Fleischwaare, als feine Cervelat-, Blut-, Sülz- und Zungenwürste, kleine Knackwürste, geräuchertes Fleisch, Speck, sowohl frisch geräuchertem, als auch noch schönem vom Winter her; auch werden die billigsten Preise gestellt. Ihr Stand ist nicht mehr am Grimma'schen Thore, sondern in der Petersstraße vor Herrn Bäckermeister Kobrachs Hause, letzte Bude am Hirsch.

Gefunden wurde bei der grünen Schenke am Leucha'schen Jahrmarkt ein silberner Strickhaken. Die Eigenthümerin desselben legitimire sich auf der grünen Schenke.

Thorzettel vom 26. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Lederhdt. Leydecker, v. Hirschberg, im Plauenschen Hofe.
Dr. Damastfabr. Häbler, v. Großschönau, in Krafts Hof.
Dr. Drechsler Krüger u. Heinze, v. Dresden, im Paulino.
Dr. Hdtm. Pfeifer, v. Gablenz, in Nr. 213, Dr. Weinschdt. Dannenberg, v. Turnau, im Beile. Dr. D. Puttrich, von hier, von Dresden zurück. Dr. Glasbdr. Fischer, v. Biesenthal, b. Hellmuth, Dr. Antm. Klar, v. Schönau, unbest. Dr. Glasbdr. Simon, von Schreibersbau, Dr. Handschuhfabr. Ludwig u. Dr. Kfm. Schölze, v. Hirschberg, in Nr. 325. Dr. Handlgereif. Büsche, von Iserohn, in Nr. 433. Dr. Kfm. Gypen, von Frankfurt a/M., im Hotel de Russie. Drn. Kfl. Bach und Michaelis, v. Hirschberg, bei Ballmann u. unbest. Drn. Kfl. Wollmanns u. Bergmann, v. Wamburn, in Nr. 95. Dr. Kfm. Feiereisen, v. Hirschberg, in Nr. 171. Dr. Kfm. Schielich, v. Pulsnitz, in Nr. 384. Dr. Kfm. Grner u. Dr. Cantor Linke, v. Marklissa, im Plauenschen Hofe. Drn. Hdtm. Popper und Kaskelne, von Leipzig, bei Schädel. Drn. Hdtm. Reimann, Zimmer u. Unger, v. Lauter, in Nr. 418, 362 u. 357. Dr. M. Caffeir, v. Hirschberg, bei Kirschbaum. Dr. Posamentier Krüger, von Großenhain, im schw. Brete. Dr. Fabr. Hädel, von Großenhain, im Schwane. Dr. Kfm. Eiger, von Wiegandsthal, in Nr. 327. Drn. Kfl. Wulff u. Schellich, v. Baugen, bei Eichelbaum u. Nr. 168.
Auf der Dresdner Dilligence: Dr. Lederhdt. Struve und Dr. Radler Müller, v. Dresden, in der Kanne u. unbest., Dr. Lucm. Böbig, von Spremberg, im Lederhose, Dr. Weißgerber Bierling, v. Dresden, im Fürsteneleg. u. Dr. Juwelier Wehr, v. Dresden, in den 3 Rosen. Die Tuchm. v. Großenhain u. Forsta, in der gr. Feuerkugel u. im Hahn.

Halle'sches Thor.

Dr. Kfm. Schiff, v. Gröbzig, im Bock. Drn. Kfl. Potthoff, Rudmann u. Walbaum, v. Bielefeld, Herford u. Berther, in Nr. 225. Dr. Kfm. Spanier, v. Hamm, unbest. Dr. Kfm. Ellon, v. Münden, in Nr. 503. Dr. Kfm. Lucas, v. London, im H. de Russie. Dr. Kfm. Bergmann, v. Berna, in Nr. 211. Drn. Kfl. Salomon, Wiedekind u. Schill, v. Tossin u. Magdeburg, unbest. Dr. Hof-Graveur Dahlheim u. Drn. Kfl. Gised u. Gohn, v. Dessau, in Nr. 733, 740 und bei Wdtcher. Dr. Kfm. Hofmeister, v. Stolberg, bei Kühn. Drn. Kfl. Hirsch u. Bloch, v. Sandesleben u. Hoym, in Nr. 549 u. 744. Drn. Kfl. Kramer u. Heynemann, v. Ballenstädt, in Nr. 740 u. 741. Dr. Kfm. Hagen, v. Remscheid, bei Graf. Dr. Conducteur Müller, von Bitterfeld, in Nr. 414. Dr. Kfm. Berge, v. Halberstadt, in Nr. 438. Dr. Hdtm. Michaelis, v. Berlin,

in Nr. 463. Dr. Kfm. Sudhoff u. Dr. Hdtm. Woff, v. Silberfeld, in Nr. 210 u. 501. Drn. Kfl. Pohl u. Huster, v. Ludwigslust u. Schwerin, in Nr. 218 u. 392. Drn. Kfl. Meyer u. Speyer, v. Bielefeld, bei Rehbahn u. unbest. Dr. Mehon Bandauer v. Drn. Kfl. Dellewie, Kagenstein u. Berger, v. Kassel, bei Wapler, in Herzogs Hause u. unbest. Dr. Kfm. Schacht u. Dr. Schneidermstr. Adam, v. hier, v. Hamburg u. Berlin zurück. Drn. Fabr. Piezsch, Remin, Bathe u. Schreiber, v. Berlin, im Elephanten, in Nr. 1 u. 184. Dr. Uhrm. Schneider u. Dr. Neusilberfabr. Adhr. v. Berlin, im parnisch u. bei Günther. Dr. Schausp. Kasper, von Königsberg, unbest. Dr. Kfm. Gumpert, v. Parchim, im H. Ronde. Dr. Fabr. Dir. Brocker, v. Altholtensleben, im Hotel de Saxe. Drn. Kfl. Beschütz, Wenda u. Friedländer, v. Berlin, bei Diegel u. in Nr. 436. Dr. Kfm. Füssenberg u. Dr. Fabr. Lindner, von Berlin, im H. de Prusse u. unbest. Dr. Kfm. Peterson, v. Schmiedeberg, bei Wollsch. Drn. Kfl. Philipp u. Bendix, v. Groß-Mühlingen, im bl. Hocht. Dr. Kfm. Koppel, v. Hamburg, bei Isermann. Dr. Kfm. Rosengold, v. London im Harnisch. Dr. Kfm. Hirschfeld u. Dr. Hdtm. Meyer, v. Halberstadt, in St. Berlin u. im Bock. Drn. Kfl. Forst, Lohmann u. Marehn, von Hamburg, unbest. Dr. Kfm. Behrend, v. Hannover, im Anker. Drn. Kfl. Meyerhof u. Johannes, v. Hildesheim u. Bremen, im Hotel de Russie.

Auf der Berliner Post, um 11 Uhr: Mad. Hesse, von Gräfenhörnichen, in St. Berlin, Dr. Drechslermstr. Naumann, v. Berlin, bei Naumann, Dr. Kunstbdr. Hofmann, v. Berlin, bei Stadtrath Kneisel, u. Dr. Stud. v. Olivier, v. Münden, in St. Berlin.

Auf der Magdeburger Eilpost, 14 Uhr: Drn. Kfl. Nathan, Hardegen, Leibloff u. Piesch, v. Magdeburg, bei Fenthol, im Kranich, in Nr. 547 u. pass. b., Dr. Kfm. Adgler, v. Rannern, in St. Hamburg, Drn. Kfl. Schickelanz u. Heynemann, v. Hamburg u. Ballenstädt, in Nr. 529 u. 535, Drn. Kfl. Schmidt und Jüdel, v. Thurn und Braunschweig, im Kranich und unbestimmt.

Auf der Berliner Nacht-Eilpost, um 4 Uhr: Dr. Kfm. Lehmann, v. Bordeaux, im H. de Bav., Drn. Kfl. Gypf, Donboiff u. Fauter, v. Kofock, in Nr. 159, in St. Berlin u. im Plauenschen Hofe, Mad. Jordan, v. Paris, und Drn. Kfl. Meyer u. Heynauer, v. Prenzlau u. Breslau, unbest., Dr. Rauchbdr. Marasse, Drn. Kfl. Zimmermann u. Bertinetti, u. Dr. Nelson, v. Berlin, im e. Schiefel, in der g. Hand und unbestimmt.

Naustädter Thor.

Drn. Kfm. Anders u. Luchhaus, v. Brackstedt u. Remscheid, in der Gans u. in Nr. 680. Dr. Factor Pittschelg, v. Rattmannsdorf, in der Taube. Dr. Hdtm. Kron, v. Peinitz, im Heilbrunnen. Dr. Kfm. Simon

u. Hrn. Oblt. Birkenstein u. Schönsfeld, v. Hiltburg-
hausen, bei Wagner u. in Nr. 306. Hr. Kammerjunk.
Dikrowsky, v. Merseburg, im Hotel de Pol. Dr. Kfm.
Brüll, v. Schwäge, in Nr. 716.

Auf der Berlin-Cölnener Eisenpost: Hr. Hauptm. v. Knit-
schorsky, v. Erfurt, pass. durch, Hrn. Kfl. Wolf und
Cohn, v. Düsseldorf, unbest., Hrn. Handelsl. Herz und
Stern, v. Oberstein, in Kochs Hofe und unbest., Dr.
Oblt. Pollack, v. Proschnoangezt, in der Kanne, Hr.
Gerber Kugel, v. Mannsfeld, im Frauencoll., Hr. Fabr.
Gröbe, v. Kassel, bei Bisehtz, Hrn. Gerber Döhl und
Gröbelein, v. Mühlhausen u. Zeilighaus, bei Diegel u.
Köbe, Hr. Kfm. Ellinghaus, v. Barmen, in Nr. 406,
Dr. Prof. Radium, v. hier, v. Köben zur., Hrn. Oblt.
Seele u. Greiner, v. Königsee u. Lauscha, in der Gans
u. im Hirsch, Hrn. Gerber Eckardt und Berges, von
Mühlhausen, im Schw. Bret, Hrn. Kfl. Reimann, Ru-
dolphi, Leichmann u. Anger, v. Erfurt, im Anker, bei
Barthel, Marx u. in Nr. 350, Dr. Kfm. Bohnhoff, v.
Hamburg, im Hotel de Bao., Dr. Del. Amtm. Ludwig,
v. Eckardtberge, im g. Gut, Hrn. Oblt. Levy, Abra-
ham, Lippmann u. Meyer, v. Marisfeld, Schwarzg u.
Heinrichs, bei Wäfer und im Heilbrunnen, Hrn. Oblt.
Gäsar, Scriba, Bild u. Schmidt, v. Oberstein, in Nr. 3,
605 u. in der Krone, Hr. Massonelli, v. Brescia, unbest.,
Hrn. Oblt. Heinemann, Levy, Kohn, Kagenstein und
Kahn, v. Santra, Gotha u. Schwäge, bei Engelhardt,
Dr. Hblgcommis Würzburger u. Dem. Callmann, v.
Weimar, unbest., Dr. Kfm. Eilan, v. Weimar, bei Ros-
mäbler, Dr. Kfm. Trinks, v. Frankf. a/M., in Nr. 543,
Dr. Partic. Baumann, v. Gorgen, in Nr. 121, Hrn.
Kfl. Schüze u. Hellmann, v. Ruhla, unbest., Hrn. Kfl.
Rothmund, Zeusing, Hellmann und Schenk und Hr.
Hblggehülfe Reichmann, v. Ruhla, in Nr. 13, Hohen-
thals Hause u. im Weinstock, Hr. Fabr. Gräbner, von
Hiltburghausen, im Plauenschen Hofe, Hrn. Handelsl.
Bär, Kufel, Meyer, Leibmann u. Meyer, von Maris-
feld, Gleicherwiesen, Heinrichs und Schleusingen, im
Heilbrunnen.

P e t e r s t h o r.

Dr. Schnittbdr. Thym, v. Wallershausen, bei Gerber.
Dr. Gerber Knoch, v. Ziegenrück, bei Kurth. Hr. Fabr.
Bock, v. Neuselwitz, in Nr. 602. Hr. Tuchm. Weiß,
v. Lengenfeld, bei Schulze. Hr. Fabr. Winkler, von
Meerane, bei Eberhardt. Hrn. Papierbdr. Gedr. Pelz,
v. Stangenrath, bei Höfner. Dr. Kfm. Höfner u. Hr.
Tuchfabr. Krottscher, v. Neustadt a/D., im Kaffeebaume
u. Joachimsthal. Dr. Vollerbusch, v. Fürth, in der
Krone. Hrn. Penle u. Zeiler, v. Fürth u. Forchheim,
in Nr. 420 u. 430. Hrn. Stallmstr. Großmann und
Spühr, u. Hr. Kfm. Schauer, v. Koburg, im H. de Prusse.
Hrn. Fabr. Ehrig u. Jekel, v. Ernstthal, bei Stumme
u. Wustig. Hrn. Fabr. Uhlig, Rothel u. Woll, von
Hohenstein, im Lammhirsch, bei Rudolph und Zahn.
Hr. Fabr. Thomas, v. Falkenstein, im Plauenschen Hofe.
Hrn. Oblt. Kaiser u. Friedemann, v. Sonneberg und
Koburg, in der Krone. Dr. Kfm. Kresse, v. Eisleben,
in der Tanne. Hrn. Kfl. Schänhof u. Schüttel, von
Gräfenthal, in Nr. 179 u. im Anker. Dr. Kfm. Voigt,
v. hier, v. Gera zurück. Dr. Kfm. Stauch, v. Greiz,
in Nr. 543.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Kfm. Hofmann, v. Chemnitz, in Nr. 544. Hrn. Kfl.
Fiedler u. Günther, v. Haynichen, in Nr. 599 u. 646.
Dr. Kfm. Freund u. Hrn. Fabr. Buffing u. Eichler,
v. Buchholz, bei Planert, in Nr. 540 u. in Speck Hofe.
Dr. Fabr. Wählenderlein, von Annaberg, in Nr. 539.
Hrn. Fabr. Reifenslein und Ahlemann, von Chemnitz,
in Nr. 602. Hrn. Fabr. Schmidt, Koback u. Pfugheil,
v. Chemnitz, in Nr. 565. Hrn. Fabr. Weber u. Frigische,
v. Ischovan u. Chemnitz, in Nr. 564 u. unbest. Dr.
Stallmstr. v. Schmerzing, v. Ebersdorf, im H. de Prusse.
Dr. Kfm. Pommes u. Hrn. Oblt. Schubert u. Stoden,
v. Chemnitz, in Nr. 529. Hrn. Fabr. Fiedler u. Fiescher,

von Chemnitz, in Nr. 368 und 706. Hr. Goldarbeiter
Hofmeister, v. Chemnitz, unbest. Hrn. Fabr. Kautfers,
Findeisen, Feudel, Springer u. Mougenslein, v. Chemnitz,
im Lammhirsch, in Nr. 569, 697 u. 360. Hrn. Fabr.
Bild u. Stück, v. Chemnitz, in Nr. 422. Hrn. Fabr.
Weber, Röber u. Korb, v. Chemnitz, bei Meike, Bruchbach
u. in Rupperts Hause. Hrn. Fabr. Seyfert, Schwalbe,
Danisch u. Lippmann, v. Chemnitz, in Nr. 569, 518,
683 u. unbest.

Eine Gaststube v. Grimma, 18 Uhr.
Dr. Fabr. Gume, v. Chemnitz, im r. Stiefel. Hrn. Kfl.
Caspari u. Lehmann, v. Chemnitz, in Nr. 51. Dr.
Kfm. Köhler, v. Chemnitz, in St. Hamburg.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

G r i m m a' s c h e s T h o r.

Hrn. Oblt. Meseriger u. Krontmann, v. Bock u. Bismarck,
in Dandts Hofe. Dr. Oblt. Besaf, v. Grätz, in
Nr. 481. Dr. Oblt. Wagner, v. Neubrück, unbest.
Hrn. Oblt. Ewenthal u. Bernhardt, v. Benischen, in
Nr. 479. Dr. Oblt. Reckelmann, v. Meseritz, unbest.
Dr. Kfm. Gaudius, v. Brand, im Elephanten. Hr.
Fabr. Paul u. Roscher, v. Srisfennersdorf, in Nr. 520
und bei Metzig. Hr. Fabr. Freude, v. Ebersbach, in
Nr. 276. Dr. Lederbdr. Köhner, von Neusauza, im
H. Ronde. Dr. Oblt. Wemme, v. Niederzunnereisdorf,
im r. Döhlen. Dr. Oblt. Lehmann, v. Bittau, unbest.
Dr. Hblgscrif. Kayser, v. Nagdeburg, im Elephanten.
Dr. Kfm. Mütterne, v. Schreierbau, bei Staudius.

H a l l e' s c h e s T h o r.

Hrn. Kfl. Rothenberg und Hirsch, von Güstrow, unbest.
Dr. Kofhbdr. Ramberger, v. Berlin, im dr. Hof. Dr.
Oblt. Fabisch, v. Schwesenz, unbest. Hrn. Fabr.
Heller und Kurze, von Straußberg, in Nr. 301. Dr.
Schnittbdr. Grünwald, von Gröningen, in Nr. 482.
Hrn. Kfl. Heinecke u. Casraghi, v. Berlin, in Nr. 356.
Dr. Bernabo, Menagerie-Bef. v. Parma, unbest. Hrn.
Kfl. Heinrichs u. Cohn, v. Güstrow und Berlin, im
Hufeisen und Bock. Hrn. Kfl. Wendel, Bertram und
Kanas, v. Halle, bei Röbel u. unbest. Dr. Kfm. Buff-
leb u. Dr. Leppichfabr. Dittlinger, v. Berlin, bei Postel
u. unbest. Dr. Kfm. Sprung, von Brandenburg, bei
Lifter.

K a n f f ä d t e r T h o r.

Dr. Kfm. Kollbach, von Merseburg, in Florens Hause.
Dr. Kürschner Higeroth, v. Schwäge, in der g. Kanne.
Hrn. Oblt. Zentgraf u. Fische, v. Reutbach, bei Schwarz.
Hrn. Gerber Volkroth, Kändlerfuß Blachstein, Göl,
Bricozzi, Frigische u. Franke, v. Mühlhausen, bei Lehmann,
Bild, in Nr. 713 u. 708.

P e t e r s t h o r.

Dr. Rector Bräutigam, v. Lucha, in der bürren Henne.
Dr. Ribas u. Hrn. Fabr. Bedenddecker u. Riese, von
Zeulentoda, in der Kanne, bei Louis u. im r. Eiben.
Dr. Federbdr. Koch, v. Hirschberg, im r. Collegium.
Dr. Werner, v. Bannoch, im Reiter. Dr. Hblgscrif.
Holzschuber, v. Berlin, in Nr. 918. Hr. Weininger,
v. Weismain, u. Hrn. Fabr. Wolf, Grier u. Wellner,
v. Treuen, unbest. Dr. Krenacker, v. Bamberg, im
H. Ronde. Dr. Fabr. Herbst, v. Neuselwitz, in Nr. 543.
Hrn. Kfl. Gedr. Knoll und Ahlemann, v. Auerbach, in
Nr. 417 und im Arme. Dr. Kfm. Seyfert, v. Greiz,
in Barthels Hofe. Dr. Fabr. Klein, v. Falkenstein,
u. Dr. Kfm. Müller, v. Engesfeld, im Plauenschen Hofe.
Hrn. Fabr. Fickelscherer und Albert, v. Engesfeld, bei
Bahn u. Frank. Dr. Fabr. Wetterlein, v. Neustadt a/D.,
bei Poppe. Mad. Köhler, nebst Gesellschaft, Seiländer,
v. Buzen, unbest. Hrn. Gerber Trautmann, Gdort,
Fischer u. Steege, v. Pönnitz, im r. Collegium u. bei
Niedner.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Kfm. Pöhlting, v. Elsei, im H. de Pol. Dr. Kfm.
Krisner, v. Böhla, in Stadt Hamburg. Dr. D. Gies,

v. Plauen, im Hotel de Russie. Hr. Fabrik. Reuber, v. Haynchen, in Nr. 506. Hr. Hblsm. Zschöcke, von Freiberg, in Nr. 1006. Hr. Kfm. Buri, v. Burgdorf, in Nr. 341. Hr. Kfm. Pehold, v. Stollberg, im g. Arm. Hr. Kaufm. Müller, v. Lengsfeld, bei Bahn. Hr. Kfm. Boigtländer, v. Wurgstädt, in Nr. 511. Hr. Fabr. Ulrich, v. Waldheim, in Nr. 31.
 Auf der Nürnberger Diligence 18 Uhr: Hr. Tuchhdt. Ditto und Risch, von Kirchberg, in der Marie und in Nr. 625. Hr. Fabrik. Walther, v. Plauen, bei Bahn, Rad. Ludwig, v. hier, v. Zwitzau zurück. Hr. Instrhdt. Fickert u. Hr. Fabr. Beckstein, v. Neukirchen, in Nr. 113 u. bei Wolf. Hr. Fabr. Munkert, v. Nürnberg, unbest., Hr. Kfm. Pestberg, v. Erfurt, in Nr. 333, vrn. Hblsm. Palente und Tannemann, von Regensburg, bei Werl, Hr. Kfl. Ruprecht u. Schädlich, von Schneeberg und Reichenbach, bei Bierlig u. unbest.
 Hr. Kfm. Pörzler, v. Frankenberg, bei D. Merkel, u. Hr. Kfm. Feunert, v. Lichtenstein, bei Kiepling.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

C r i m m a' s c h e s T h o r.

Hr. Kürschner Levi, v. Kraustadt, im r. Adler. Hr. Kfm. Döhrenfurth, von Lissa, im Tiger. Hr. Damastfabr. Krause u. Wänzig, v. Großschönau, in Nr. 451. Hr. Moehdr. Pohl, v. Neupath, u. Hr. Kfm. Weidinger, v. Schreibersbau, bei Strauch. Hr. Kfm. Landsberger, v. Löwenberg, unbest. Hr. Fabr. Wendig u. Friedrich, v. Großschönau, in Nr. 737 u. 350. Hr. Fabr. Wenzel, v. Neuschönau, unbest. Hr. Fabr. Goldberg, Wehle u. Zeißig, v. Großschönau, in Dufours Hause u. Nr. 735. Hr. Stud. Bentner u. Mad. Graul, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Geschäftsführer Geibler, v. Dresden, bei Waltenberg. Hr. Kfl. Weinert u. Rost u. Hr. Hblsm. Wiedemann, v. Lauban, in Nr. 361, 420 u. 357. Hr. Kfm. Krumbholz, v. Neustadt, unbestimmt. Hr. Kfm. Rückert, v. Bojanowo, in Nr. 201. Hr. Instrhdt. Hesse, v. Seditz, in Nr. 365. Die Tuchmacher von Dschak, in der Marie.

P a l l e' s c h e s T h o r.

Hr. Kfl. Sonnensfeld und Simon, v. Parzgerode, bei Schwarz u. in Nr. 554. Hr. Juwelier Schwemann, v. Hildesheim, im Blumenberge. Hr. Prof. Zimmermann, Hr. D. Dietrich u. Hr. Kfm. Bahnert, v. Halle, im Krüze. Hr. Kfl. Wieselthal u. Franke, v. Schönebeck, im bl. Rechte. Hr. Silberrandl u. Mad. Gräfer, Handschuhfabr., v. Magdeburg, in Kochs Hofe. Hr. Siegelackfabr. Kleine u. Hr. Fabr. Pöner, v. Magdeburg, im Siebe. Hr. Lederhdt. Ehrhardt u. Saling, v. Berlin, unbest. Hr. Kfl. Kieß u. Gebr. Salomon, v. Groß-Mühlungen, im g. Ring.

Auf der Berliner Gilpost, um 1 Uhr: Mad. Helfer und Hr. Köpfermeister Dackiel, v. hier, v. Potsdam u. Berlin zurück. Hr. Kfm. Bloch, v. Berlin, unbest., Hr. Kfm. Lientke, v. Neustrelitz, in Nr. 199, Hr. Kfl. Walbeck, Fiacati, Mehl u. Sohn, v. Berlin, bei Kupfer, in Auerbachs Hofe u. im H. de Pol., Hr. Fabr. Wunderlich u. Hr. Kfl. Jacoby u. Wiehr, v. Berlin, in Nr. 655, 454 u. 787, Hr. Kfm. Mozart, v. Posen, in Nr. 746, Hr. Kfl. Weigt u. Forst, v. Königsberg, in der g. Hand und unbest. Hr. Postwelter Pankert, v. Berlin, im Hotel de Russie, Hr. Kfm. Marcus, v. Kalchin, in Nr. 458, vrn. Kfl. Lehrs u. Frankel, v. Stolpe und Berlin, unbest., v. n. Kfl. Brock u. Lipschütz, v. Posen, im Frauencollegium u. in Nr. 748, Hr. Drechsler Landwisch u. Hr. Kfl. Lewin, Perels u. Streich, v. Berlin, im Petrus, Siebe, in Nr. 396 u. 500, Hr. Goldarb. Behnke, v. Stettin, im Hotel de Pologne, u. Hr. Kfm. Friedländer, v. Frankf. o/D., im Siebe.

Mad. Hoffgräf, v. Magdeburg, im Hotel de Pologne. Hr. Köpfermeister Gieseck, v. Dessau, bei Wittig.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Hr. Kfm. Meßner, v. Weimar, bei Zieger. Hr. Kfm.

Oberbäcker, von Ansbach, bei Krelinger. Hr. Kfm. Wehrung, v. Frankfurt a/M., im Schiff. Hr. Fabr. Adler, u. Hr. Kfl. Siedel u. König, v. Ruh o., bei Gafier, Schmidt u. Mühlig. Hr. Kfl. Fleischmann, Müller u. Schüge, v. Ruhla, in Nr. 590, 1 u. unbest. Hr. Gerber Brand, v. Sommerda, in Nr. 713. Hr. Gafier. Fällgraf, v. Eschwege, in Nr. 716. Hr. Kammerath Schäfer, v. Sondershausen, bei Treffe. Hr. Hblsm. Schönewann, v. Eschwege, unbest. Hr. Hblsm. Hefenberg, v. Mannheim, in Nr. 503. Hr. Hblsm. Reuther, v. Eisleben, unbest. Hr. Hblsm. Silberstein, v. Birnbaum, in Hopers Hause. Hr. Kfl. Kiebig, Albrecht u. Köllner, b. Blankenhain, im g. Sähne. Hr. Hblsm. Hegger, v. Kranichfeld, bei Müller. Hr. Kfm. Stawitz und Hr. Fabr. Levis, von Heiligenstadt, im Reiter. Hr. Hblsm. Holländer und Buttermilch, v. Gütlich, unbest. Hr. Kfl. Köchenhuf u. Lohmeyer, von Erfurt, in Stieglighs Hofe und im Palmbaume. Hr. Hblsm. Vogel, von Nordhausen, im Adler. Hr. Hblsm. Schübner u. Silber, v. Arnstadt, bei Ellinger. Hr. Hblsm. Sperl, v. Saalfeld, in den 3 Schwanen. Nob. Müller, von Arnstadt, in Thomás Hause. Hr. Kfm. Böhme u. Hr. Fabr. Köhler, v. Arnstadt, unbest. Hr. Kfm. Roth, v. Sarmen, bei Mühlig. Hr. Kfm. Weymann, von Eberfeld, in Bärmanns Hause. Die Gerber v. Eschwege, bei Rehahn, Rohr, im Fürstencoll. u. Nr. 694 u. 617.

P e t e r s t h o r.

Hr. Fabr. Borger und Dross, von Nalla und Kölnitz, Hr. Tuchm. Schön u. Hr. Fabr. Kunze, v. Plauen, im Plauenschen Hofe. Hr. Fuchs, von Burgkundsstadt, bei Dlang. Hr. Fabr. Sähne, v. Hof, im Apfel. Hr. Fabr. Gauels, v. Plauen, bei Steinbach. Hr. Hblsm. Böbisch, von Weidau, in Herzogs Hause. Hr. Fabr. Richter, von Plauen, bei Rung. Hr. Fabr. Hensch, v. Meerane, in Nr. 333. Hr. Instrumenthdt. Slier, v. Neukirchen, in Nr. 51. Hr. Kfm. Ruf und Hr. Tuchm. Heintzenrecht, v. Bamberg, im Hotel de Pol. u. bei Sommerlatte. Hr. Kfm. Scheps, v. Schweinfurt, im Hotel de Pol. Hr. Salomon, v. Burgkundsstadt, bei Mauß. Hr. Kfm. Reißig, v. Schmölln, bei Heilemann. Hr. Dosenfabr. Vahl u. Hr. Kfm. Seidel, v. Ronneburg, in den 3 Königen u. bei Schwarze. Hr. Maler Bierschneider, v. Aitenburg, bei Kiehschel. Die Tuchmacher von Weidau, bei Kunze und im Anker.

P o s t p a l t h o r.

Hr. Fabr. Richter, Klein, Höppner u. Michael, v. Frankenberg, im s. Bär, g. Gute und bei Seibe. Hr. Fabr. Leonhardt, v. Hannichen, in Nr. 601. Hr. Hblsm. Uhlitz, v. Hannichen, in Nr. 605. Hr. Kfm. Lechla, v. Dederan, bei Bonorand. Hr. Fabr. Dör, v. Lungwitz, bei Stolz.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

C r i m m a' s c h e s T h o r.

Hr. Reichsgraf v. Gaschin, v. Zgorowa, unbest. Hr. Fabr. Reimann, v. Neu-Dypach, im Puseisen. Hr. S. Ibarbeiter Richter u. Hr. Fabr. Zippel, v. Dresden, im w. Ros. Hr. Tuchm. Unbescheiden, v. Dresden, unbestimmt. Hr. Kfm. Müller, v. Eddau, bei Pöitz. Hr. Partic. Harrison, von London, im Hotel de Pol. Hr. Hblsm. Berger, v. Neu-Liebau, in Nr. 325. Hr. Regoc. Mendel, von Dresden, im Hotel de Pologne. Hr. Hblsm. Jahr, v. Falkenstein, in Nr. 457. Hr. Bandfabr. Lühner u. Garten, v. Pülznitz, in Nr. 611 u. 24. Hr. Bandfabr. Heymann, v. Seditz, bei Kirst. Hr. Fabr. Schönbach, v. Peterswalde, in Nr. 227. Hr. Kfm. Bey, v. Wasungen, im r. Döfen. Hr. Hblsm. Lindner, v. Dreßler, in Nr. 109. Hr. Fabr. Pöschner, v. Kalza, in Nr. 227. Hr. Galanteriehdt. Brückmann, v. Dresden, in Nr. 621. Hr. Kfl. Bälzer, Schützinger u. Mannheimer, v. Breslau, Glausig u. Beuthen o/S., bei Prieße, in Nr. 436 u. 433. Hr. Hblsm. Rosert, v. Breslau, unbestimmt.

Dr. Meut. Döring, in preuß. Diensten, v. Gelle, im Hotel de Pol. Dr. Lederhdt. Simon, v. Ebbau, bei Kirchbaum. Dr. Kfm. Emier, v. Gebhardtshof, und Dr. Hblsm. Piesch, v. Bomst, in Nr. 447 und 488. Dr. Kfm. Wolf, v. Weissenfels, pass. durch, Dr. Gen. Moritz, in preuß. Diensten, v. Torgau, in der Säge. Dr. Kfm. Wollheim, v. Alt-Gebhardtshof, in Nr. 447. Auf der Dresdner Gilpost: Mad. Claus und Dr. Hof-Juwelier Pöbner, v. Dresden, bei Mad. Kettler, Dr. Fabr. Rumpelt, v. Radeberg, in Nr. 240. Dr. Kfm. Pfler u. Bertoren, v. Dresden, in Nr. 256 u. im gr. Blumenberge, Dr. D. Schamerhauch, Krul. Döring u. Dr. Lederhdt. Hoffner, v. Dresden, bei Winkler, Feinroth u. im g. Ort, Dr. Wasserbau-Dir. Wagner und Dr. Lederhdt. Müller, von Dresden, im bl. Hof und Tiger, Dr. Kfm. Janice, v. Ebbau, in Nr. 359, Mad. Zwogel v. London, pass. durch, Dr. Kaufm. Kempel, v. Putznig, in Nr. 3, Dr. Commerzien-Rath Winkler, Dr. Apoth. Groß, Dr. Kfm. Pommer u. Dr. Lederhdt. Strubel, v. Dresden, in Nr. 610, im Hotel de Russie, Sonnenweiser u. Kranich, Mad. Gottschmann u. Mühlhauser, v. Walldorf u. Dresden, bei Klässig u. Jonas, Dr. v. Sear, Mad. Kell, Dr. Postschreib. Hartmann, Dr. Zoll-Rath Piasch, Mad. Krause u. Dem. Saum, von Dresden, in Nr. 32, im Blumenberge, Hotel de Potogae u. unbest., Dem. Hartung, v. Zittau, in der Pleißenburg, Dr. Strohhütten-Fräntel, v. Dohna, im Kramerhause, Dem. Perloh, v. Paris, pass. durch, Dr. Gmb. Weber, von hier, von Dresden zurück, Fräntlein v. Broke, von Braunschw. pass. durch, Frn. Käuf. Kunze u. Georgi, v. Markissa u. Wafungen, in Nr. 450 u. 479, Dr. Fabrik. Liebich, v. Reichenbach, in Stadt Berlin, Frn. Käuf. Kaiser, Schlessinger, Wollmann, Schwabe, Preis und Brenner, von Reuthen, Lützenau, Markissa, Hamburg, Reisse u. Dresden, in St. Berlin, Nr. 323, 448, in der alten Wage, im Tiger und bei Zahn, Dr. Fabr. Seidel, v. Grottau, unbestimmt.

D a l l e s c h e S t a d t

Dr. Fabr. Kerschmar, von Magdeburg, im gr. Baum. Frn. Kfm. Eder, Meyer u. Heilbut, v. Hamburg, unbest. Dr. Kfm. Blumenthal, im Schw. Kreuz. Dr. Ruffdir. Schmidt, v. Halle, unbest. Dr. Hblsm. Eppmann, v. St. Alsteden, bei Kolke. Dr. Kfm. Heller, v. Hamburg, unbest. Dr. Kfm. Berend u. Dr. Hblsm. Weis. Krenhold, v. Hamburg, bei Löwe und D. Quert. Dr. Kfm. Blumenthal, v. Groppestadt, im Schw. Kreuz. Dr. Kaufm. Buchardt, v. Elrich, bei Pfeiffer. Dr. Kfm. Schmidt, v. Zeitz, pass. durch, Frn. Kfm. Beck u. Benjamin, v. Langensalza u. Berlin, in Nr. 604 u. 548. Dr. Caramath, Menageriebes. v. Parma, unbest. Frn. Hblsm. Augenstein u. Vertinegk, v. Semlig und Posen, bei Fränkel und in Nr. 479. Dr. Kfm. Eippmann, v. Czerniejewo, bei Stöbel. Dr. Fabr. Fiedler, von Berlin, im Weinfass. Dr. Hblsm. Freytag, von Schweinitz, bei Rohr. Dr. Kfm. Wesslauer und Dr. Hblsm. Goldstein, von Sonderleben, bei Weitzer und Bettziege. Frn. Kfm. Scherder, Perzer u. Loffmann, v. Sangerhausen, Bernigerode und Sangerhausen, im Hotel de Potogae, bei Limburger u. im Adler. Frn. Hblsm. Voderthal und Strossus, v. Wdelig und Nordhausen, im halben Mond u. bei Ehrhardt. Dr. Kfm. Hölzer u. Dr. Lotteris-Einn. Gutschmann, v. Halberstadt, bei Reuthel u. in Nr. 334. Dr. Hblsm. Meier, von Reuthel, unbest. Dr. Kfm. Schöke, von Frohse, im Kreuz.

K a n f s t ä d t e r S t a d t

Auf der Frankfurter Gilpost, um 2 Uhr: Frn. Kfm. Klingen und Müller, von Erfurt, im Hotel de Baviere u. im g. Arme, Dr. Kfm. Tubenberg, v. Schmalkalden, im Weinfass, Dr. Hblsm. Schulte, v. Frankf. a/M., unbest., Dr. Künstler Arnold, v. Dresden, Dr. Kfm. Ruff, v. Kottbus, u. Dr. Calculator Vdrcke, v. Berlin, pass. d., Dr. Kfm. Kunkel, v. Döngelsdorf, im Blumeng.

Frn. Kfm. Goldschmidt, Oppenheim, Adler u. Schwarzschild u. Dr. Hblsm. Schulze, v. Frankf., unbest., Dr. Fabr. Ketter, v. München, im Hotel de Russie, Dr. Kfm. Vetter, v. Radebach, unbest., Dr. Kfm. Dreiß, v. Rahl, in Nr. 13, Dr. Kfm. Peremann, v. Kailende, unbest., Dr. Fabr. Seebach, v. Berlin, im Krauentollarium, Dr. Ruchwilt. Pöbner, v. Ebnitz unbest., Frn. Kfm. Oppenheim, Goldschmidt u. Wolf, v. Frankf. a/M., Mainz u. Offenbach, im Schw. Bär, Frn. Kfm. Kaufmann, Schmidt v. Freund, v. Erfurt, im g. Adler, Dr. Kfm. Stotze, v. Erfurt, in Hommels Hause, Frn. Kfm. Körtger u. Seidel, v. Quersfurt u. Altstädte im gr. Schild. Dr. Kfm. Seidel, v. Diederich, bei Seidel, Dr. Frn. Müller, v. Strimbach, unbest., Frn. Hblsm. Wanz u. Frank, v. Waldorf, im Heilbr., Dr. Fabr. v. Hausen, v. Dnige, v. b., Frn. Hblsm. Bodmann u. Pöbel, v. Großenhain und Altenlandschaft, unbest., Dr. Hblsm. Jäger, v. Mateschöpnau, in Nr. 13, Frn. Hblsm. Kreis u. Dettweiler, v. Wolldorf, im Heilbrücken, Dr. Lotteris-Gesell. Per u. Frn. Kfm. Werner, Eckloff, Gottschalk u. Boland, v. Erfurt, bei Veffelste, Gottschalk, im gr. Schilde, in Kuerbachs Hofe u. in Nr. 652, Dr. Ruchwilt. Eder, v. Raumburg, unbest., bei Pöbel, in den 3 Rosen, in Nr. 682 u. in Stephans Hause, Dr. Hblsm. Adlter, v. Wolldorf, unbest., Frn. Kfm. Niemann u. Stegmann, v. Nordhausen, bei Proffe und im gr. Schilde, Frn. Hblsm. Ledermann u. Eder, v. Baurbach u. B. Bach, im Heilbrücken, Dr. Kfm. Ambros, v. Strimbach, in Nr. 18, Dr. Hblsm. Strupp, v. Dreißgutter, im Heilbrücken, Dr. Fabr. Edenthal, v. Dessau, u. Dr. Kfm. Wolf, v. Erfurt, unbest., Dr. Kfm. Wolf, v. Schweersenz, in Nr. 525, Frn. Hblsm. Kohn u. Frank, von Fergseld, in Nr. 337 u. in der g. Hand, Dr. Hblsm. Menz u. Dr. Kfm. Neumühl. l. v. Strimbach, bei Schütz u. in Nr. 358, Frn. Gerber Krause, Donner, Kieberg, Drott u. Becker, v. Mühlhausen, bei Schulte, Grobmann, Rehhahn, Knott u. D. Ridel, Dr. Kfm. Funke, russ. Consul, v. Kienburg, im gr. Blumenberge, Dr. Hblsm. Beck u. Frn. Kfm. Winte u. Blüth, v. Schmalkalden, bei Lehmann, im Krauentollarium u. in Nr. 549, Dr. Kfm. Hoffmann, v. Obersteinbach, in der g. Hand, Dr. Hblsm. Becker v. Erfurt, im Tiger, Frn. Hblsm. Lana, Grünbaum, Bernstein, Friedmann u. Rosenthal, v. Walldorf, bei Meyer u. im Heilbrücken, Dr. Kfm. Rante, v. Iserlohn, bei Hammer, Dr. Kfm. Riedel, v. hier, v. Iserlohn zurück, Frn. Kfm. Dannemann, Weithas u. Wehner, v. Bremen, Winkler u. Blankenburg, im Hotel de Pol., in der Laute u. im Weinfass, Dr. Gerber Wimmer, v. Gohren, unbest. u. Dr. Tuchmacher Wobmann, v. Kenstadt, in Nr. 584.

P e t e r s t a d t

Dr. Hauptm. Brem u. Dr. Kfm. Schmidt, v. Neustadt a/D., im g. Arme. Dr. Fabr. Schmidt, v. Johannegeorgenstadt, unbest. Frn. Hblsm. Friedrich u. Ries, v. Beyerfeld, in Nr. 679. Frn. Fabr. Wühlberg u. Kerschmann, v. Eisenberg, in den 3 Königen u. Nr. 600. Dr. Lederhdt. Geber, v. Eisenberg, unbestimmt. Dr. Kfm. Wappler, v. Bärenwalde, bei Pöffe. Dr. Hblsm. Höfer, v. Zwönitz, im Paulino, Dr. Hblsm. Weigand, v. Kramersbach, bei Semmerlatte. Dr. Fabr. Kühn, v. Gera, bei Pöffe. Dr. v. Jhmen, von Belgershain, im deutschen Hause. Dr. Tanzlehrer Klemm, v. hier, v. Gera zurück. Dr. Kfm. Winkler u. Dr. Actuar Parz, v. Glauchau, in Nr. 744 u. 1340. Dr. Fabrik. Reifen, von Waldenburg, im Posthorn.

S o s t a t t e r S t a d t

Dr. Fabr. Köbler, von Rochitz, und Dr. Kfm. Blücher, v. Lausitz, in Nr. 368 und 503. Dr. Fabr. Müller, v. Pfaffrode, im f. Bär. Dr. Kfm. Anger, v. Annaberg, bei Kirchbach. Dr. Fabr. Höpfer, v. Döbernhau, in Nr. 404. Frn. Fabr. Jeuner u. Wötcher, v. Grimnischau, in Nr. 197 u. bei Wöbe.